

Regenbogen

Bokeloh · Corvinus
St. Johannes · Stift

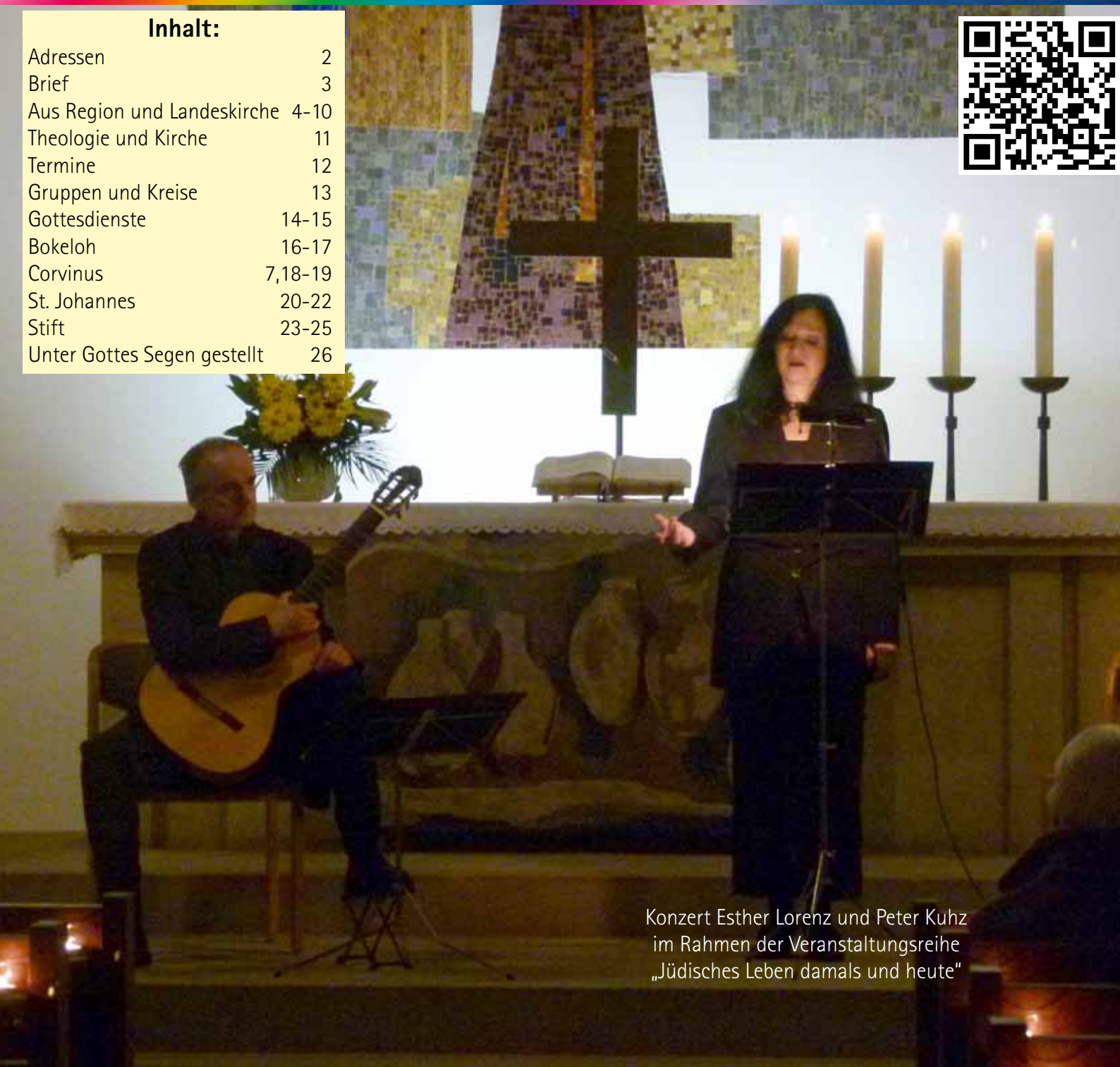
Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

1 / 2015

Dezember 2014 – Februar 2015

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Aus Region und Landeskirche	4-10
Theologie und Kirche	11
Termine	12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	16-17
Corvinus	7,18-19
St. Johannes	20-22
Stift	23-25
Unter Gottes Segen gestellt	26



Konzert Esther Lorenz und Peter Kuhz
im Rahmen der Veranstaltungsreihe
„Jüdisches Leben damals und heute“



Beratungsstellen

Stiftsstraße 20:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a
 ☎ 9629462
 DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Fundraising Thomas Schlichting
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 KA Wunstorf, Kto 109207,
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 705971 ☎ 72222
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
 Svitlana Zinddorf ☎ 150997
Chorleiter
 Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll: ☎ 0157-85289676
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ☎ 7 65 46
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981
 Waltraud Bonnke ☎ 71482
 Karin Engel ☎ 972908
 Klaus Kölpin ☎ 74759
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056
 Henrika Steinbach ☎ 150991

Projekt Kurze Wege

Dipl. Pädagoge ☎ Laden779257
 Stephan Kuckuck ☎ 778265
stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de
Sozialpädagogin B.A.
 Anne Eberlein ☎ 778266
anne.eberlein@projekt-kurze-wege.de

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: Marion Nowak
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
<https://bokeloh.wir-e.de>
Küsterin: Sigrid Heise ☎ 517130
Diakoniebeauftragte
 Gudrun Laqua ☎ 14715
Kirchenvorstand
 Gudrun Laqua ☎ 14715
 Jutta Rohrbach (stellv. Vors.) ☎ 9623980
 Angelika Schmitt ☎ 178044
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Vertreterinnen im Kirchenkreisstag:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546
 Christiane Grages ☎ 5846

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 14
Sekretärin Sandra Steinig ☎ 914115
 FAX 914117 ☎ 964386
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:00
kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastor
 Claus-Carsten Möller ☎ 6900834
 oder ☎ 01522-8773625
 Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002
Bücherei
 Elfriede Ritter ☎ 12493
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin (Di-Fr 07:00-10:30)
 Petra Schaper ☎ 6900238 oder
 ☎ 017641540211
Diakoniebeauftragte
 Erika Dreyer ☎ 3165
Kindertagesstätte Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12 240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

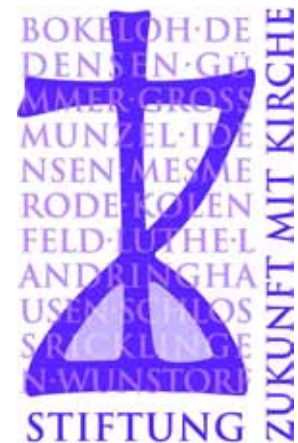
Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Christian Grabert ☎ 991237
 Anja Pantring ☎ 67360
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819
 Claudia Kruse ☎ 14421
 Sandra Wolter ☎ 969597

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 778264
 FAX 778269
karola.koenigstein@evlka.de

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318

www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl
 FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV nach Vereinbarung
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastoren
 Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208
Dirk@wulff-web.de
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@gleitznet.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 01704726769
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488
Kirchenvorstand
 Reinhard Bruns ☎ 14197
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Elke Eimterbäumer
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Karin Kostka ☎ 67947
 Marlene Richter ☎ 16996
 Jürgen Teiwes ☎ 12580
 Brigitte Tietz, tietz@stiftskirche-wunstorf.de
 Jann Weerts ☎ 16027



Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser Tage ist es wieder so weit. Bald feiern wir Weihnachten, das Gedenken an die Geburt Jesu. Schon gut zwei Monate vorher fangen die Geschäfte an, sich auf dieses Fest und die davorliegende Adventszeit kräftig vorzubereiten, indem die Regale bis zum Rande mit allseits beliebten Verkaufsschlägern an Süßigkeiten und Backwaren gefüllt werden und Geschenkideen aller Art angepriesen werden.

Auch damals bei der Geburt Christi haben sich Menschen frühzeitig darauf vorbereitet. Freilich war ihre Vorbereitung etwas anders als das, was wir heute erleben. Wenn ich das schreibe, dann denke ich an die drei Weisen aus dem Morgenland. Die Bibel berichtet, dass sie sich auf den Weg machten, dem neugeborenen König zu huldigen. Ihre Herkunft ist ungewiss. Die Wanderschaft führte sie aber wohl über Wochen und Monate weg von einer satten Heimat – vermutlich der Gegend der damals mächtigen Metropolen des Zweistromlands zwischen Euphrat und Tigris – hinein in dürre Landschaften und durch Wüsten des Vorderen Orients. Am Ende der beschwerlichen Reise gelangten sie – so berichtet es das Matthäusevangelium – nach Bethlehem, dem Geburtsort Jesu.

Anders als bei uns heute war ihr Weg also nicht der Gang in die Fülle (der überbordenden Regale), sondern vielmehr ein Weg in die Kargheit, Leere und Entbehrung. Und bemerkenswerterweise begegnen sie grade dort dem Christus, am Ende ihres Weges. Lasse ich diese Gedanken fast am Ende des Kalenderjahres – auf der Schwelle zum nächsten Jahr – auf mich wirken, dann denke ich rückblickend an die eine und andere Wüstenerfahrung im eigenen Leben. Ich denke an Zeiten, in denen es karg wurde, Situationen oder Erlebnisse, mit denen ich gehadert habe. Vor kurzem hörte ich in einer Andacht diesen wunderbaren Satz von Søren Kierkegaard „Verstehen kann man das Leben nur rückwärts. Leben aber muss man es vorwärts.“ Die Aussage trifft mich, hat sich das ein und andere im eigenen Leben doch tatsächlich erst im Nachhinein erschlossen.

Bei dem Nachdenken über „Wüstenerfahrungen“ denke ich darüber hinaus aber auch an das Erleben unserer Kirchengemeinde St. Johannes. Pfingstsonntag 2015 weihen wir das neue Gemeindezentrum ein. Bis dahin war es aber ein langer Weg – vier Jahre ohne eigenes Kirchgebäude. Das war eine entbehrungsreiche und kräftezehrende Zeit, die nicht einfach war und die sich wahrlich niemand von uns Beteiligten erwünscht hätte.

Und dennoch möchte ich sie im Nachhinein nicht missen. Denn wie das in Kargheit und Wüste nun einmal ist: Die ganz einfachen Dinge und das scheinbar Selbstverständliche werden mit einem Mal mit ganz anderen Augen wahrgenommen – es wird kostbar und wertgeschätzt. Mich hat dabei besonders überrascht, wie tapfer sich die Gemeinde in dieser Zeit zusammengerauft hat. Ehrenamtliche haben weiter unbeirrt zugepackt und an Gemeindegliedern, die sich auch in schwerer Zeit zu ihrer Gemeinde gehalten haben, hat es nie gefehlt. „Es lebte weiter“ in der Gemeinde. Die Gemeinschaft der Treuen ist in dieser Zeit der Kargheit und Entbehrung gereift und die Gemeinde wird damit gestärkt in das neue Gemeindezentrum einziehen. Ich freue mich über diese Entwicklung.

Und wenn ich diese Gedanken zu „Wüstenerfahrungen“ auf einen breiteren Boden stellen wollte, dann wäre es wohl ein Wunsch, den ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, jetzt an der Schnittstelle des Jahres wünsche:

Dass die Wüstenerfahrungen Ihres Lebens (an denen es zweifellos nicht fehlen wird) sich zumindest zum Teil in Erfahrungen wandeln mögen, auf die Sie im Nachhinein und mit Abstand versöhnt zurückblicken können. Und vielleicht gelingt es dann sogar, dass Sie das eine oder andere Mal sagen können: „Auch wenn es zunächst bitter war – ich bin daran gewachsen“.

In diesem Sinne ein gesegnetes neues Jahr und davor ein Weihnachtsfest, bei dem Ihnen das Anliegen von Weihnachten nahekommen möge.

Ihr Pastor Claus-Carsten Möller

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorff-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorff, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gierke-Breuer, Gleitz, Kaiser, Plümer, Steinig, Struss. email: regenbogen@stiftskirche-wunstorff.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10300, Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2015: 29.1.2015

Druck: Schroeder Druck Gehrden
Spenden für den „Regenbogen“:
DE2625152490000109207



Neues vom Projekt „Kurze Wege“



Neue Mitarbeiterin

Als neue Mitarbeiterin des Projekts „kurze Wege“ möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist Jasmin Gorpe (31) und ich bin seit dem 01. Oktober als Elternzeitvertretung für Anne Eberlein mit 28,75 Stunden eingestellt.

Nach meinem Abitur in Neustadt am Rübenberge 2003 habe ich in Kassel Erziehungswissenschaften, Psychologie, Germanistik und Konfliktberatung studiert.

Während des Studiums habe ich lange Zeit als Honorarkraft in verschiedenen Jugendzentren, einem Flüchtlingswohnheim für Jugendliche und einer Lerntherapeutischen Schülerhilfe gearbeitet.

2009 verließ ich Kassel und zog nach Heidelberg, heiratete und begann in Mannheim in einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung zu arbeiten.

Zunächst betreute ich eine alters- und geschlechtsgemischte Verselbständigungsgruppe und übernahm schließlich die Gruppenleitung einer Intensivgruppe für Mädchen im Alter von 14-21 Jahren.

Mit der anstehenden Geburt meines Sohnes (2012) reifte der Wunsch, in die Heimat zurückzukehren und wir zogen nach Wunstorf.

Ich freue mich, ein Teil des Projektes sein zu können und sehe der weiteren Zeit mit Begeisterung entgegen.

Herbstferienaktionen und Umbau

Auch in diesen Herbstferien wurden den Kindern und Jugendlichen einige Aktionen geboten.

So machten sich einige Jungs im Alter von 10-14 Jahren im Rahmen einer Ferienfreizeit auf große „Cool, wir sind Jungs“-Tour und erlebten das Abenteuer Großstadt.

Andere wagten sich ins kühle Nass und besuchten das aquaLaatzium, um der Riesenrutsche und dem Strömungskanal die Stirn zu bieten.

Es wurde aber auch „ordentlich Impro-Theater gemacht“. An zwei Workshoptagen brachten Mädchen und Jungen die Bühnenbretter zum Beben.

Die Herbstferien haben wir aber auch genutzt, um den Umbau und Gestaltung unserer Räumlichkeiten zu beenden.

Tag des offenen Ladens

Am 11. Dezember laden wir recht herzlich zu unserem „Tag des offenen Ladens“ in der Barnestraße 52 ein. Von 16:00-20:00 haben Sie Gelegenheit uns und unsere Räumlichkeiten kennen zu lernen, köstliches Gebäck zu naschen und sich von Projektauführungen unterhalten zu lassen.

Theatergruppe

Theater fördert kulturelle und soziale Fähigkeiten, die in vielen Bereichen unseres Lebens unverzichtbar sind. Außerdem bietet Theater die Möglichkeit, sich auszuprobieren, eigene Stärken kennen zu lernen und über sich hinaus zu wachsen.

Diese Erfahrungen aus dem Theaterworkshop wollen wir gern mit weiteren Jugendlichen teilen und eine Theatergruppe gründen.

Interessierte Jugendliche können sich jederzeit bei uns melden.

Alle Jahre wieder

feiern wir zusammen den Heiligen Abend. So auch in diesem Jahr. Wer diesen besonderen Abend nicht allein verbringen möchte, sondern in netter Gesellschaft mit lieben Menschen, der ist herzlich eingeladen ab 19:00 zu uns in den „Laden“ Barnestraße 52 zu kommen.

Wir werden zusammen essen, trinken, Lieder singen und Geschichten vorlesen und erzählen.

Sie selbst müssen nichts mitbringen- die Feier ist kostenlos und die Tür steht jedem offen. Konfession oder Nationalität spielen dabei keine Rolle, auch das Alter ist völlig egal. Bisher waren wir eine bunte Mischung junger und alter Menschen, die gemeinsam einen schönen Abend verbringen.

Wer etwas zur Gestaltung oder zum Essen bzw. Trinken beitragen möchte, kann dies gern in Form von Spenden tun. Kekse, Getränke oder Knabberereien nehmen wir gern an, ebenso Ideen für Geschichten oder Spiele bzw. kleine Geschenke für unsere Gäste.

Wer sich beteiligen möchte, kann sich bei Gudrun Arning, Am Hasenpfahl 34, Tel. 13744 melden.

Drei Monate Praktikum in Brasilien – Fotoabend

Unser Kirchenkreis hat eine Partnerschaft mit der Synode Uruguay in Brasilien. Neben den Delegationen, die abwechselnd



die Kirchenkreise besuchen, wird auch ein dreimonatiges Praktikum angeboten. In diesem Jahr wurden Benno Wage für Neustadt und ich, Lina Schulze, für Wunstorf in unsere brasilianische Partnergemeinde entsandt. Zurzeit sind auch zwei Jugendliche, Emanuel Wassmuth aus Chapeco und Ian Weirich aus Concordia, bei uns in Deutschland, um Eindrücke zu sammeln.

Ich lade Sie / Euch herzlich zu einem Fotoabend am 05. Dezember um 19:00 in den Saal des Gemeindehauses der Stiftskirche ein. Dort werde ich über den Kirchenkreis, in Brasilien und Land und Leute berichten und Fotos aus Brasilien zeigen. Ich freue mich auf Sie / Euch.

Lina Schulze



Keine neue Kirchensteuer!

Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer (Abgeltungssteuer) ab 2015.

Liebe Gemeindeglieder, zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben:

* Das Wichtigste zuerst: Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens - es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung!

* Um welche Steuer geht es?

Es betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommensteuererklärung zurückerstattet.

* Um welches Verfahren geht es?

Wenn die Kapitalertragssteuer fällig wird, führen die Banken diese direkt an die Finanzämter ab. Für die Kirchensteuer mussten bisher Sie selbst einen Antrag stellen. Das ist nun NEU! Die Bank bekommt (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Darauf hin kann sie die Kirchensteuer direkt an die Landeskirche weiterleiten.

* Datenschutz und Einspruchsmöglichkeit

Die Mitarbeiter der Bank können nicht sehen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie trotzdem nicht wollen, dass diese Information an die Bank weitergeleitet wird, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.

Weitere Informationen:

<http://abgeltungssteuer.landeskirche-hannovers.de>

Telefon: 0511-1241-0

E-Mail: Kirchensteuer@evlka.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers! Was die Kirche mit ihren Einnahmen macht, ist auf der Homepage der Landeskirche einsehbar (<http://www.Landeskirche-Hannovers.de>, „Positionen“ / „Kirche und Geld“).

Wir suchen SIE – für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Tagestreffpunkt für wohnungslose Frauen und Männer in Wunstorf

Was Sie mitbringen sollten:

- Offenheit und Toleranz gegenüber wohnungslosen Menschen oder von Armut betroffenen Bürgern und Bürgerinnen Wunstorfs
- Die Bereitschaft, in der Winter-Wochenend-Öffnung (01.11.2014 – 29.03.2015) an vorher abgesprochenen Samstagen oder Sonntagen drei Stunden Zeit mitzubringen, um den Tagestreff für die Besucher/innen zu öffnen
- Einfühlungsvermögen

Was wir bieten:

- Ein interessantes Tätigkeitsfeld, um neue Erfahrungen zu machen
- Einmal monatlich den „Ehrenamtlichen-Stammtisch“ zum Informationsaustausch, Reflexion, ...

- Vor- und Nachbereitung zur Winter-Wochenend-Öffnung
- Informationen und Hintergrundwissen rund um das Thema „Wohnungslosigkeit“
- Sommerfeste, Ausflüge, Fortbildungen, ...

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch!

Tagestreffpunkt Wunstorf, Georgstraße 22, 31515 Wunstorf. Tel.: 16891

Sozialpädagogisches Team: Manfred Ratzmann, Sabrina Koster

Jeder Mensch braucht eine Wohnung



Zuhören und unterstützen

Ein Wohltätigkeitskonzert findet am Freitag, den 05. Dezember, um 19:00 in der Ev. Kirche in Bokeloh statt. Es singt der Voice!-Chor und ein besonderer Gast. Sie treten zu Gunsten des Tagestreffs für Wohnungslose in Wunstorf auf.

Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzerts wird am Ausgang für den Wunstorfer Tagestreff gesammelt.

MANA
Bauelemente
Fenster · Türen · Rollläden

- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutz-Systeme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

Niels-Bohr-Straße 5
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 7 19 07



Rosmarin
 DER KUCHENLADEN



Original Herrnhuter Sterne®

Nordstraße 1
 Tel. 96 24 000

Montag-Freitag
 9.30-18.30
 Sa 10.00-16.00

www.Rosmarin-Wunstorf.de



Benefizkonzert mit dem A-cappella-Ensemble Str8voices



Bild: Helge Krückeberg

Wir haben sie!

Die Gewinner des Deutschen Chorwettbewerb 2014 in Weimar.

Das A-cappella-Ensemble Str8voices!

Gegründet hat sich das Oktett 2008 aus Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. In den folgenden Jahren entwickelte sich aus der musikalischen Zusammenarbeit eine besondere Freundschaft, die die acht Mitglieder bis heute eng verbindet und ihren Sound und ihre Performance maßgeblich beeinflusst.

Kennzeichnend für die Musik des Ensembles ist ein breites Repertoire aus eigenen, aber auch aus Arrangements und Songs anderer A-cappella-Formationen, die stilistisch von Jazz bis Pop reichen und schon vielfach preisgekrönt wurde. Einen kleinen Vorgeschmack finden Sie im Internet auf der Seite: www.str8voices.com.

Am 20. Dezember, um 19:00 (Einlass ab 18:00), treten die str8voices im Stadtthe-

ater in Wunstorf auf. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die vielfältige Arbeit der Stiftung „Zukunft mit Kirche“ wird gebeten.

Weitere Informationen, auch zur Stiftung erhalten Sie von den Vorstands- und Beiratsmitgliedern ihrer Kirchengemeinde oder im Internet: www.zukunft-mit-kirche.de. Den Geschäftsführer Thomas Schlichting erreichen sie unter der Telefonnummer

778 262 oder per Mail (thomas.schlichting@evlka.de). Wenn Sie uns etwas für die kirchenge-meindliche Arbeit in den Südregionen unseres Kirchenkreises spenden möchten, dann können Sie auch unser Stiftungskonto nutzen:

Stadtsparkasse Wunstorf

IBAN: DE 97 2515 2490 0000 1163 68

BIC: NOLADE21WST

Stichwort: Zustiftung

Klinik-Kirche

Die Winterzeit oder die sog. „dunkle Jahreszeit“ kann für manche Menschen, und besonders für die mit einer psychischen Erkrankung, eine schwierige Zeit werden. Ich kenne Betroffene, deren Stimmung, Depressionen oder andere Symptomatik sich in dieser Zeit akut verschlimmern und sie regelmäßig dann stationär in der Klinik aufgenommen werden müssen. Dann heißt es, einen Umgang damit finden, durchhalten und sich an das Gute erinnern, es wieder sehen und für sich nutzen lernen.



Auch in den Selbsthilfegruppen ist ein stets aktuelles Thema: Was kann mir helfen, damit es mir besser geht?

Draußen wird es zwar früh dunkel, aber überall leuchten die Lichter und Kerzen von den Bäumen der Innenstadt oder den Balkonen der Häuser. Innen werden Kerzen angezündet und es wird es sich gemütlich gemacht. Das Licht gibt Hoffnung, dass es auch mal wieder anders, besser wird und vielleicht auch schon war.

Es leuchtet uns den Weg durch die Krise oder das „finstere Tal“, das ich vielleicht gerade durchlebe. Es erinnert uns an den, der selbst von sich sagte, er sei das Licht der Welt und wer sich an ihn hält, nicht im Dunkel bleiben werde.

Das Jahr geht zu Ende. Ein Blick zurück zeigt mir, ich bin weiter gekommen, ich habe Schritte gewagt und Dinge geschafft.

Weihnachten als „Fest der Familie“ lässt mich an meine Wurzeln erinnern, an Menschen, die mich lieben und mir Gutes tun. Vielleicht ein Anlass, ihnen zu danken und zu sehen, ich bin nicht allein. Die Natur ruht, regeneriert sich und bereitet sich darauf vor, im Frühling neu zu erwachen. Vielleicht kann ich Muße finden, meine Gedanken zu sortieren, manches praktisch oder innerlich zu ordnen, was sich im Laufe des Jahres angesammelt hat und liegen geblieben ist oder hinten angestellt wurde.

Advent bedeutet „Ankunft“. Wir wollen uns besinnen und beim Wesentlichen ankommen, was wirklich im Leben wichtig ist und zählt.

Dazu laden wir alle Interessierte am Montag, 08. Dezember um 18:00 im Rahmen des lebendigen Adventskalenders in die Klinik-Kirche ein.



foto studio 12
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630
foto.studio-12@t-online.de

biometrische
PASSFOTOS

Bewerbungsfotos

Portraitfotos

digitale
Bildbearbeitung

SOFORT
zum Mitnehmen!

presuhn
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



Jeden Tag ein Kunstwerk

Internet-Aktion der Deutschen Bibelgesellschaft startete am 31. Oktober

„365 x Bild und Bibel“: Täglich neue Kunstwerke mit Bibelimpulsen präsentiert die Deutsche Bibelgesellschaft ab dem Reformationstag, 31. Oktober, auf ihrem Portal www.die-bibel.de. Zu sehen sind innerhalb eines Jahres 365 Bilder der europäischen Kunstgeschichte von der Gotik bis zur gegenständlichen Moderne des 20. Jahrhunderts. Unter den präsentierten Werken befinden sich Bilder berühmter Künstler wie Meister Bertram, Lukas Cranach, Pieter Bruegel, Caravaggio, Rembrandt, Giambattista Tiepolo, William Turner, Anselm Feuerbach und Max Liebermann. Anlass für die Aktion ist das Themenjahr 2015 „Bild und Bibel“.

<http://www.die-bibel.de/startseite/bild-und-bibel/>

„FarbGefühl“ – Persönliche Notizen

Nun stehe ich wieder in der Küche der Corvinus – Gemeinde und bereite Tee und Kaffee zu, verteile Gebäck in die Schalen und zähle noch einmal nach, wie viele Tassen wir benötigen. Inzwischen immer so zwischen 12 – 14; die Zahl der Teilnehmerinnen ist kontinuierlich gestiegen.

Im Nebenraum sind meine Teamkolleginnen emsig dabei, den Raum so bunt und einladend zu gestalten, dass man einfach gerne eintritt. Ein letzter kritischer Blick unserer Teamleiterin Frau Weber-Mewis, die alle „1000 Kleinigkeiten“ bedacht hat – und es kann losgehen.

Die ersten Frauen treffen ein – manche forsch und neugierig, Koffer und Taschen mit eigener Kleidung dabei, manche etwas zögernd und leicht angespannt: Was wird mich hier wohl erwarten?

Bei der Vorstellungsrunde kommen wir uns bereits etwas näher. Auch wir stellen uns und unsere Motivation, hier mitzuarbeiten, vor.

Nach dem theoretischen Teil folgt dann das Spannendste: der eigene Typ wird

fachkundig von Elke Weber-Mewis bestimmt – ein großer Spiegel mit Tageslichtlampen ist nun das Gegenüber.

Alles was ablenken könnte, wird entfernt – Brille – Schmuck – Make-up. Nun beginnt die jedes Mal wieder hoch interessante und oft Erstaunliches hervorbringende Entdeckung des individuellen Farbtyps.

Im Raum geht es mittlerweile lebhaft und fröhlich zu. Hier wird eine Tasse Kaffee getrunken, Gebäck gekostet, dort werden Kleider anprobiert; mehrere Frauen umringen die momentane „Kandidatin“ vor dem Spiegel; nebenan erhält schon eine „Sommerfrau“ ein dezentes und ihrem Typ entsprechendes Make up von meiner Teamkollegin, die als Fachkosmetikerin ihr ganzes Können einbringt. Gegenüber berät gerade eine unserer Friseurmeisterinnen eine weitere Teilnehmerin hinsichtlich der zu ihr passenden Frisur, gibt Tipps und verrät „kleine Kniffe mit großer Wirkung“.

Mir geht das Herz auf; ich spüre wie Freude, Entspannung, Überraschung und „Aha-Erlebnisse“ sich ausbreiten. Ganz nebenbei kommt es zu kleinen, aber sehr intensiven Zweiergesprächen, in denen auch schon mal Kummer und Sorge mitgeteilt werden – beides steht hier nebeneinander.

So empfinde ich nach jedem „FarbGefühl“ – Vormittag immer wieder aufs Neue: hier wird nicht nur dem Äußeren etwas Gutes getan – nein, auch Geist und Seele werden verwöhnt.

Darum freue ich mich, wenn es am 16. März wieder heißt: „FarbGefühl“ lädt ein zur Farb- und Stilberatung in den Räumen der Ev. luth. Corvinus – Kirchengemeinde, Arnswalder Str. 20.

Für Fragen und Anmeldungen stehen Frau Uschi Hennig, 05033-8595 sowie Frau Marianne Schwarz, 74163 zur Verfügung.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Marianne Schwarz

P.S. Heißer Tipp

Am 17. April 2015 findet im Gemeindehaus der Corvinus-Gemeinde eine „Tauschbörse“ statt, in der unsere Teilnehmerinnen nicht mehr benötigte Kleider tauschen oder zu einem geringen Obolus untereinander erwerben können.

Großelterndienst

Wie bringt man Königskinder zusammen?

Auf der einen Seite – Familien mit kleinen Kindern.

Auf der anderen Seite – Menschen, die gern ab und zu etwas mit kleinen Kindern unternehmen möchten, sich aber nicht regelmäßig binden wollen.

So wie hier auf unserem Foto haben sich die Initiatorinnen schon gefunden und es könnten bald mehr werden, wenn Sie sich melden.

Während unserer Gespräche im Steh – Café der Corvinus – Kindertagesstätte äußerten mehrere Eltern den Wunsch nach einem „Großelterndienst“. Gesucht werden freundliche Menschen, die Lust haben, ab und an bei Bedarf für die Eltern einzuspringen.

Denn das kennen wir alle: plötzlich muss man zum Arzt, man möchte mal ohne die Kinder weg, kennt aber keinen vertrauenswürdigen Babysitter.

Oder: man hat vor Ort keine Großeltern. Und da ist die Frage: wer bringt den Kindern gesammeltes Wissen und Erfahrungen aus seinem Leben und Erleben nahe? Dann die andere Seite: man könnte so viel an Kinder weiter geben, Handwerkliches, Wissen über die Natur, alte Techniken, Neues entdecken. Aber mit wem? Denn die Enkelkinder sind weit weg oder es gibt keine.

Dies möchten wir zusammenbringen und suchen Interessierte.

Simone Brenke, Katharina Kellig, Ulla Kröger und Diakonin Karola Königstein, 778264



Liebe Leserinnen und Leser, mit dieser Seite möchten wir Ihnen die bunte Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements in unseren Kirchengemeinden vorstellen. Schauen Sie sich an, welche unterschiedlichen Menschen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten bei uns freiwillig mitarbeiten. Menschen jeden Alters, von jugendlich bis alt, finden bei uns ihren Platz. Sei es einmal im Jahr oder einmal in der Woche – für jedes Zeitkontingent gibt es etwas. Heute im Interview: Prof. Dr. Holger Butenschön, Professor für organische Chemie an der Universität in Hannover; 61 Jahre alt, verheiratet, Vater von 4 Töchtern; Sein Ehrenamt: Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Kirchenkreisvorstands (der Kirchenkreisvorstand, KKV, hat zusammen mit der Leitung des Kirchenamtes die Geschäftsführung des Kirchenkreises; Mitglied in verschiede-

nen Gremien und Ausschüssen. *Wie kommt ein Professor für organische Chemie mit dem Schwerpunkt Metallorganik dazu, sich ehrenamtlich in der Kirche zu engagieren?* Ich bin seit meiner Jugend in der Kirche aktiv. Nach einer kleinen Pause bin ich durch meine Frau wieder näher an die Kirche herangerückt. Ich war mit 25 Jahren schon Kirchenvorsteher. Ich freue mich, dass ich mich einbringen kann, wenn auch der Zeitaufwand durchaus spürbar ist. *Sie sind viel rumgekommen, haben in verschiedenen Städten in Deutschland gelebt und wie ich höre, dort auch immer in den Kirchengemeinden mitgearbeitet. Wie machen Sie sowas?* Ich stelle mich vor, sage, ich bin da – jetzt müsst Ihr mit mir fertig werden. – Nein, im Ernst: unter anderem habe ich den Kontakt in der jeweiligen neuen Gemeinde auch durch die Taufe der Kinder oder den kirchlichen Kindergarten bekommen – aber dann lief das so. Ich weiß, wo ich meine Fähigkeiten am besten einbringen kann, nämlich in Leitungen – und Beratungsgremien. *Welche Entscheidung in Ihrem Ehrenamt fiel Ihnen bisher am schwersten?*

nen Gremien und Ausschüssen. *Wie kommt ein Professor für organische Chemie mit dem Schwerpunkt Metallorganik dazu, sich ehrenamtlich in der Kirche zu engagieren?* Ich bin seit meiner Jugend in der Kirche aktiv. Nach einer kleinen Pause bin ich durch meine Frau wieder näher an die Kirche herangerückt. Ich war mit 25 Jahren schon Kirchenvorsteher. Ich freue mich, dass ich mich einbringen kann, wenn auch der Zeitaufwand durchaus spürbar ist. *Sie sind viel rumgekommen, haben in verschiedenen Städten in Deutschland gelebt und wie ich höre, dort auch immer in den Kirchengemeinden mitgearbeitet. Wie machen Sie sowas?* Ich stelle mich vor, sage, ich bin da – jetzt müsst Ihr mit mir fertig werden. – Nein, im Ernst: unter anderem habe ich den Kontakt in der jeweiligen neuen Gemeinde auch durch die Taufe der Kinder oder den kirchlichen Kindergarten bekommen – aber dann lief das so. Ich weiß, wo ich meine Fähigkeiten am besten einbringen kann, nämlich in Leitungen – und Beratungsgremien. *Welche Entscheidung in Ihrem Ehrenamt fiel Ihnen bisher am schwersten?*

nen Gremien und Ausschüssen. *Wie kommt ein Professor für organische Chemie mit dem Schwerpunkt Metallorganik dazu, sich ehrenamtlich in der Kirche zu engagieren?* Ich bin seit meiner Jugend in der Kirche aktiv. Nach einer kleinen Pause bin ich durch meine Frau wieder näher an die Kirche herangerückt. Ich war mit 25 Jahren schon Kirchenvorsteher. Ich freue mich, dass ich mich einbringen kann, wenn auch der Zeitaufwand durchaus spürbar ist. *Sie sind viel rumgekommen, haben in verschiedenen Städten in Deutschland gelebt und wie ich höre, dort auch immer in den Kirchengemeinden mitgearbeitet. Wie machen Sie sowas?* Ich stelle mich vor, sage, ich bin da – jetzt müsst Ihr mit mir fertig werden. – Nein, im Ernst: unter anderem habe ich den Kontakt in der jeweiligen neuen Gemeinde auch durch die Taufe der Kinder oder den kirchlichen Kindergarten bekommen – aber dann lief das so. Ich weiß, wo ich meine Fähigkeiten am besten einbringen kann, nämlich in Leitungen – und Beratungsgremien. *Welche Entscheidung in Ihrem Ehrenamt fiel Ihnen bisher am schwersten?*

nen Gremien und Ausschüssen. *Wie kommt ein Professor für organische Chemie mit dem Schwerpunkt Metallorganik dazu, sich ehrenamtlich in der Kirche zu engagieren?* Ich bin seit meiner Jugend in der Kirche aktiv. Nach einer kleinen Pause bin ich durch meine Frau wieder näher an die Kirche herangerückt. Ich war mit 25 Jahren schon Kirchenvorsteher. Ich freue mich, dass ich mich einbringen kann, wenn auch der Zeitaufwand durchaus spürbar ist. *Sie sind viel rumgekommen, haben in verschiedenen Städten in Deutschland gelebt und wie ich höre, dort auch immer in den Kirchengemeinden mitgearbeitet. Wie machen Sie sowas?* Ich stelle mich vor, sage, ich bin da – jetzt müsst Ihr mit mir fertig werden. – Nein, im Ernst: unter anderem habe ich den Kontakt in der jeweiligen neuen Gemeinde auch durch die Taufe der Kinder oder den kirchlichen Kindergarten bekommen – aber dann lief das so. Ich weiß, wo ich meine Fähigkeiten am besten einbringen kann, nämlich in Leitungen – und Beratungsgremien. *Welche Entscheidung in Ihrem Ehrenamt fiel Ihnen bisher am schwersten?*

nen Gremien und Ausschüssen. *Wie kommt ein Professor für organische Chemie mit dem Schwerpunkt Metallorganik dazu, sich ehrenamtlich in der Kirche zu engagieren?* Ich bin seit meiner Jugend in der Kirche aktiv. Nach einer kleinen Pause bin ich durch meine Frau wieder näher an die Kirche herangerückt. Ich war mit 25 Jahren schon Kirchenvorsteher. Ich freue mich, dass ich mich einbringen kann, wenn auch der Zeitaufwand durchaus spürbar ist. *Sie sind viel rumgekommen, haben in verschiedenen Städten in Deutschland gelebt und wie ich höre, dort auch immer in den Kirchengemeinden mitgearbeitet. Wie machen Sie sowas?* Ich stelle mich vor, sage, ich bin da – jetzt müsst Ihr mit mir fertig werden. – Nein, im Ernst: unter anderem habe ich den Kontakt in der jeweiligen neuen Gemeinde auch durch die Taufe der Kinder oder den kirchlichen Kindergarten bekommen – aber dann lief das so. Ich weiß, wo ich meine Fähigkeiten am besten einbringen kann, nämlich in Leitungen – und Beratungsgremien. *Welche Entscheidung in Ihrem Ehrenamt fiel Ihnen bisher am schwersten?*

nen Gremien und Ausschüssen. *Wie kommt ein Professor für organische Chemie mit dem Schwerpunkt Metallorganik dazu, sich ehrenamtlich in der Kirche zu engagieren?* Ich bin seit meiner Jugend in der Kirche aktiv. Nach einer kleinen Pause bin ich durch meine Frau wieder näher an die Kirche herangerückt. Ich war mit 25 Jahren schon Kirchenvorsteher. Ich freue mich, dass ich mich einbringen kann, wenn auch der Zeitaufwand durchaus spürbar ist. *Sie sind viel rumgekommen, haben in verschiedenen Städten in Deutschland gelebt und wie ich höre, dort auch immer in den Kirchengemeinden mitgearbeitet. Wie machen Sie sowas?* Ich stelle mich vor, sage, ich bin da – jetzt müsst Ihr mit mir fertig werden. – Nein, im Ernst: unter anderem habe ich den Kontakt in der jeweiligen neuen Gemeinde auch durch die Taufe der Kinder oder den kirchlichen Kindergarten bekommen – aber dann lief das so. Ich weiß, wo ich meine Fähigkeiten am besten einbringen kann, nämlich in Leitungen – und Beratungsgremien. *Welche Entscheidung in Ihrem Ehrenamt fiel Ihnen bisher am schwersten?*

Da ging es vor etwa 15 Jahren um eine Personalfrage, in der es sehr kontroverse Auseinandersetzungen gab. Das war schwer zu ertragen.

An meinem Ehrenamt mag ich am meisten...

... dass ich bei Kirche die Gaben einbringen kann, die ich habe. Ich meine damit, dass bei Kirche wirklich alle mit ihren vielfältigen Fähigkeiten mitmachen können. Das gefällt mir am meisten.

An meinem Ehrenamt mag ich am wenigsten...

... dass ich zu manchen mir angetragenen Aufgaben nicht nein sagen kann, weil sie mich reizen.

Sie haben unbegrenzt Geld/Macht. Was würden Sie in unserer Kirche ändern?

Ich würde attraktive Angebote für junge Menschen schaffen, schlecht bezahlte Mitarbeitende (Erzieher/innen, Altenpfleger/innen) besser bezahlen, unsere Kirchenkreisstiftungen mit Geld versorgen, Geld nachhaltig anlegen. Und ich würde die Strukturen der Kirche stringenter gestalten, die Grenzen der Landeskirchen denen der Bundesländer angleichen.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Spaß weiterhin in Ihrem Ehrenamt.

Diakonin Karola Königstein

Neustart für Jugendgottesdienste

Nach einem Jahr Pause möchte Pastor Gleitz in der Stifts-Kirchengemeinde den **Jugendgottesdienstkreis für die Region** neu beleben. Dazu haben sich bereits erste Interessenten gemeldet. Ein erstes Treffen der Interessierten findet am Dienstag, 9. Dezember um 17:00 im Gemeindehaus Stift statt. Dort sollen dann Zeiten und Ähnliches besprochen werden.

Hinweis für alle Ehrenamtlichen in der Region

Wir möchten gern „Danke“ sagen für Ihr vielfältiges und treues Engagement in unseren Kirchengemeinden und mit Ihnen feiern. Am 29. Mai 2015, um 19:00 laden wir Sie zu unserem Ehrenamtsfest unserer vier Kirchengemeinden in die Ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Bokeloh ein. Bitte merken Sie diesen Termin in Ihren Kalendern vor.

Diakonin Karola Königstein
und Pastorin Dr. Vera Christina Pabst

Eine Idee setzt sich durch : Café Nadel und Faden in Bokeloh

Nadel und Faden sucht ...
Das "Nähcafé Nadel und Faden" im Gemeindehaus in Bokeloh sucht für seine Nähwerkstatt: eine elektrische Nähmaschine, eine Overlock - Maschine, ein Bügeleisen. Sollten Sie uns etwas davon anbieten können, so melden Sie sich bitte bei Diakonin Karola Königstein. Kommen Sie vorbei: jeden 2. Donnerstag, 15:00-17:30, in der ev.-luth. Kirche in Bokeloh, An der Kreuzkirche 11. Kontakt: Diakonin Karola Königstein, Telefon: 778 264.



Einführung des Teams



Auch in diesem Jahr organisieren die Wunstorfer Kirchengemeinden St. Bonifatius, Corvinus, St. Johannes und Stift einen lebendigen Adventskalender. Mit dieser Veranstaltung will man allen Interessierten - unabhängig von Religions- oder Gemeindezugehörigkeit - Gelegenheit geben, in einem etwas anderen Rahmen, abseits vom alltäglichen Trubel, in der Vorweihnachtszeit einen Moment innezuhalten, um die Gedanken, gemeinsam mit anderen, auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu richten.

Vom 02.-23. Dezember laden 19 Personen, Familien und Gruppen dazu ein und hoffen, dass ihr Engagement einen regen Zuspruch erfährt.

Der besondere Reiz des lebendigen Adventskalenders liegt u.a. darin, dass jedes Türchen durch den jeweiligen Gastgeber auf individuelle Art geöffnet wird und somit in seiner Gesamtheit eine bunte Vielfalt geschaffen wird.

Um 18:00 sind alle zu den angegebenen Adressen eingeladen, um mit Gesang, Geschichten und Gedichten den täglichen Anforderungen für eine halbe Stunde zu entfliehen, Da Körper und Geist dazu im Gleichklang stehen sollten, werden auch heiße Getränke und Kleinigkeiten gereicht. Zu diesem Zweck wird gebeten, einen Becher mitzubringen.



	Di 23.12. Fam. Wicher-Theuser, Kranichstr. 37			
	Do 18.12. Pfadfinder St. Bonifatius, Frau Spatz, Franke Str. 11	Fri 19.12. Frau Monika Walter, Barnestr. 93	Sa 20.12. Fam. Lerch u. Esders-Klas, Am alten Postweg 51	So 21.12. Fam. Thoms, Sophienstr. 18
Fr 12.12. Familienkreis St. Bonifatius, Hindenburgstr. 15	Sa 13.12. Ehepaar Küster, Luther Weg 87	So 14.12. Fam. Harland-Ahlborn u. Schemmel, Nordbruch 11 G/H	Mo 15.12. Stiftskindergarten, Frau Voigt, Stiftsstr. 9b	Di 16.12. Blaues Haus, Lebenshilfe, Frau Rohe-Kettwich Lange Str. 70
So 07.12. Schützenv. Blumenau, Frau Mohr, Am Blumen-garten	Mo 08.12. Krankenhausseels., Frau Hoidis, Krankenhauskapelle	Di 09.12. Begegnungsstätte Bürgerpark, Frau Manthey, Bäckerstr. 6	Mi 10.12. Frau Lübke, Im Südfelde 14	Do 11.12. Ehepaar Gröne, Kolenfelder Str. 15
Di 02.12. Kita, Frau Heinz, Amtsstr. 37	Mi 3.12. Fam. Heilgermann, Auf der Reith 30	Do 4.12. Haus Johannes, Frau Koitka, Albrecht-Dürer-Str. 14	Fr 05.12. Mütterkreis Stift, Frau Greiner, Ohlendorfweg 25	



Ullis Pflegeteam
Liebevoll Hände umsorgen Sie

05031-6900020
liebevoll umsorgt
selbstbestimmt
zu Hause leben

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
f. Privat- u. Geschäftskunden



Hasselhorster Str. 18
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Die Pilgersaison ist beendet



Begleitet pilgern, mit den Pilgerbegleiterinnen Gudrun Laqua, Susanne Rust und Helga Schrader.

In der Gruppe schweigend durch den Wald gehen, gemeinsam in Gottes Natur beten und singen und miteinander ins Gespräch kommen. Immer mehr Menschen machen sich auf den Weg. Auch in diesem Jahr bot unsere Kirchengemeinde begleitetes Pilgern auf dem Sigwardsweg an. Im April ging es von Petershagen zur Domstadt Minden. Damit wurde die Nordroute des Weges abgeschlossen.

Im September pilgerten 16 Pilger von Minden, dem eigentlichen Ausgangspunkt des Sigwardsweg, nach Hausberge. Zum letzten Mal führte der Weg ein Stück an der Weser entlang. Kurz vor Barkhausen verabschiedete sich die Gruppe von dem Fluss und es ging weiter zur kleinen Kapelle Barkhausen. Leider konnte die aus dem 16. Jahrhundert stammende Kirche nur von außen besichtigt werden. Von der Dorfkapelle führte der historische Kapellenweg

bergan. Zur Margaretenklus, einer romanischen Kapelle auf dem Wittekindsberg. Bis hierher mussten die Bewohner bis zur Reformation regelmäßig zum Gottesdienst steigen. Für die Pilgergruppe war die ungewohnte Steigung eine Herausforderung. Auf dem Berg angekommen, wurden die Pilger jedoch mit einem herrlichen Blick ins Tal und auf die Weser belohnt.

Auf dem Kammweg ging es weiter zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Von hier konnte man bereits den Bahnhof Porta Westfalica sehen, von wo die Rückfahrt mit dem Zug erfolgte. Ein sonniger Tag auf einem anspruchsvollen Weg ging zu Ende.

Das zielgerichtete Gehen führt nicht nur zur körperlichen Fitness, sondern beflügelt die Seele, und es ist eine spirituelle Erfahrung, dem Himmel so nah zu sein! Zwei weitere Pilgertouren wurden von den Bokeloher Pilgerbegleiterinnen Gudrun Laqua und Susanne Rust auf dem Pilgerweg „Kloster Mariensee“ angeboten.

Im April führte die Strecke von Bergkirchen über die Rehburger Berge vorbei an der Frederikenkapelle zum Kloster Loccum.

Zum Saisonabschluss pilgerten 19 Pilger von Steinhude zum Kloster Mariensee. Start war die Petruskirche in Steinhude. Vorbei an der Windmühle Paula ging es

zur Thomaskirche in Großenheidorn. Freundlicherweise wurde diese extra für die Gruppe geöffnet. Durch die sonnige Herbstlandschaft führte der Weg durch den Poggenhagener Wald zur Bonifatiuskirche, wo die Pilgerwartin mit Kaffee und Tee schon auf die Gruppe wartete. Nach einer kleinen Pause und einer Führung durch die Kirche führte der Weg durch den Krankenhauspark vorbei am Schloss Landestroth zur verlässlich geöffneten Liebfrauenkirche.

Nach einem Gebet und einem Lied folgte die letzte Strecke über Empede zum Kloster. 23 Kilometer waren gegangen und zum Abschluss gab es noch eine Führung durch den schönen Klostergarten. Pünktlich mit dem Glockenschlag endete der Pilgertag mit einem Abschlussgebet.

Im nächsten Jahr heißt es dann wieder Pilgern auf den Spuren des Bischofs Sigward. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Pilgern mal für sich auszuprobieren!



Wir sind Ihre Experten

für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Gruppe mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)
Lebensraum-Noepke@t-online.de www.Lebensraum-Noepke.de
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



Kirchenkreiskonvent in Istanbul

Im Oktober sind die Mitglieder des Kirchenkreiskonventes (PastorInnen, DiakonInnen, Sozialarbeiter) zu einer Studienfahrt nach Istanbul gereist. Neben der Stärkung des kollegialen Miteinanders ging es dabei um die Situation der Christen in einem muslimisch geprägten Land.

Auf dem Programm standen so neben der Besichtigung einiger Highlights der Metropole Gespräche mit Vertretern von Kirche, Politik und einer Moschee.

So sprechen wir mit Ulrike Dufner von der Heinrich-Böll-Stiftung. Ziel der Stiftung ist es, den Demokratisierungsprozess in der Türkei voran zu bringen. Insbesondere Rechte der Minderheiten (u. a. Kurden, Armenier, Schwule) hat die Stiftung dabei im Blick. Aber auch klassische grüne Themen wie Umwelt, Energie und Fracking spielen eine große Rolle. In der aktuellen Lage konzentriert sich die ganze Arbeit auf humanitäre Hilfe für die Flüchtlinge. Die Stiftung hat eine Spendenkampagne „Zelte für die Jesiden“ gestartet. Mit beheizbaren Zelten für die Flüchtlinge aus Syrien soll das Überleben im kommenden Winter gesichert werden. Dufner: „Die Türkei macht ihre Grenzen auf und lässt mehr Flüchtlinge rein als irgendein anderer Staat, überlässt sie dann aber ganz ihrem Schicksal.“ Die Flüchtlingskinder sind derart traumatisiert, dass sie große Angst vor den Helfern haben, ein Erlebnis, das Frau Dufner schwer mitgenommen hat. Wenn Kobane in die Hand der IS falle, sei die Türkei nicht mehr der Staat, den wir kennen. Krawalle bis hin zum Bürgerkrieg seien dann wahrscheinlich. Die Mehrheit der unregistrierten Flüchtlinge bewirkt erhebliche soziale Spannungen, weil der Lohnstandard gesenkt wird. Türkische Tagelöhner haben bisher rund 20 TL am Tag erhalten (ca. 7 Euro). Die Flüchtlinge arbeiten bereits für 7 TL am Tag. Damit wird eine große Zahl der sozial Schwachen um ihr Einkommen gebracht, was zu einer weiteren Radikalisierung führt. Dufner: „Wir als Deutsche haben ein

Legitimationsproblem mit unserer menschenverachtenden Flüchtlingspolitik, weil wir diese Last nahezu vollständig der Türkei überlassen.“

Im Stadtteil Fatih sind wir zu einem Gespräch mit dem Lokalpolitiker Ramiz Polat verabredet, zu dem uns Mustafa Erkan

aus Neustadt den Kontakt vermittelt hat. Begleitet wird er von Frau Nilüfer Türütgen, der Beraterin des Bürgermeisters. Sie beeindruckt durch ihre Sachkompetenz! Wir werden zu einem leckeren Abendessen am Meeresufer eingeladen. Danach nehmen sich die beiden Vertreter viel Zeit für unsere Fragen.

Fatih ist der Stadtteil, der den historischen Kern Istanbuls umfasst. Heute leben dort rund 460000 Einwohner.

Im ganzen Stadtteil gibt es kein Seniorenheim. Der Familienzusammenhalt sei so gut, dass dafür kein Bedarf bestehe. Dafür gibt es verschiedene Unterstützungsangebote für die Pflege in den Wohnungen. In Fatih werde z. B. an 2500 Personen Essen auf Rädern ausgeliefert. Diese Zahl erscheint uns angesichts der Größe des Bezirks allerdings recht niedrig.

Gegen die Gewalt gegen Frauen wurden regionale ehrenamtliche Beratungsstellen in den Vierteln eingerichtet. Ziel der



Hagia Sophia

Beratungen ist es, die Familienstruktur wieder herzustellen. In der Familie seien die Frauen am besten geschützt. Dieser Illusion können wir aus unserer Beratungsarbeit und einem Gespräch mit einer lokalen Frauenrechtsorganisation nicht folgen.

Zur Überwindung des täglichen Verkehrschaos wird entlang der alten Stadtmauer ein Rad- und Fußweg ausgebaut, von dem aus man in wenigen Minuten alle Punkte der Altstadt erreichen kann. Auch unser Gesprächspartner und der Bürgermeister sind begeisterte Fahrradfahrer. Dass zum Bau dieses Radwegs ein großer Teil des osmanischen Gärten eingeebnet werden mussten, erfahre ich erst später aus dem Internet. Auf der anderen Seite: Keiner unserer Termine konnte wie geplant stattfinden, weil die Fortbewegung in der Stadt allenfalls zu Fuß zeitlich planbar ist.

Bei herrlichem Herbstwetter hinterließen aber auch die Besuche in den alten christlichen Zentren (Hagia Sophia, Chora-Kloster) mit ihren Fresken und Mosaiken bleibende Eindrücke.

Weitere Informationen zu dieser Reise unter:

<https://kirche-neustadt-wunstorf.de> und am 4. März 2015 beim Café K.

Thomas Gleitz



Chora-Kloster: Josef erfährt von den Engeln, dass Maria schwanger ist



Bokeloh

- 01.12. 19:00 Offenes Singen
 03.12. 15:00 Gemeinsamer Kirchenkaffee mit DRK
 03.12. 19:30 Vorbereitung für Adventsbasteln und musikalischen Familiengottesdienst zum 3. Advent
 05.12. 15:00 Krippenspielprobe
 05.12. 16:00 Engelchorprobe
 05.12. 19:00 Wohltätigkeitskonzert des Chores Voice!
 08.12. 19:00 Offenes Singen
 09.12. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 10.12. 19:30 Vorbereitung für Adventsbasteln und musikalischen Familiengottesdienst zum 3. Advent
 11.12. 15:00 Café Nadel und Faden
 12.12. 15:00 Krippenspielprobe
 12.12. 16:00 Engelchorprobe
 15.12. 19:00 Offenes Singen
 16.12. 09:00 Frauenfrühstück im Advent: Rituale
 19.12. 15:00 Krippenspielprobe
 19.12. 16:00 Engelchorprobe
 22.12. 19:00 Offenes Singen
 08.01. 15:00 Café Nadel und Faden
 10.01. 19:00 Konzert: Saxofresh
 13.01. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 14.01. 15:00 Klönnachmittag des DRK OV Bokeloh
 27.01. 15:00 Kirchenkaffee: Märchen
 04.02. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
 10.02. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 11.02. 15:00 Klönnachmittag des DRK OV Bokeloh
 12.02. 15:00 Café Nadel und Faden
 17.02. 09:00 Frauenfrühstück: Krankenhausseelsorge
 18.02. 19:30 1. Vorbereitung zur Osternacht
 25.02. 19:30 1. Vorbereitung Osterbasteln
 11.03. 19:30 2. Vorbereitung zur Osternacht
 12.03. 15:00 Café Nadel und Faden

Corvinus

- 02.12. 18:00 Weihnachtsfeier der Freien Selbsthilfegruppe
 03.12. 15:30 Gemeindegottesdienst – Treffen für Senioren
 06.12. 17:00 Kirche: Bläsermusik und Adventsliedersingen
 07.12. 11:00 Kirchenkaffee
 11.12. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 14.12. 19:00 Konzert des russischen Männerchores
 19.12. 17:00 Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens
 23.12. 11:00 Generalprobe des Krippenspiels in der Kirche
 25.12. 18:00 „Voice“ singt im Abendgottesdienst
 11.01. 10:00 Erster Kindergottesdienst im neuen Jahr
 12.01. 19:00 Musikausschuss-Sitzung
 14.01. 15:30 Gemeindegottesdienst – Treffen für Senioren
 15.01. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 23.01. 15:30 und 20:00 Kirchenkino
 25.01. 11:00 Kirchenkaffee
 25.01. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel“ – Harfe und Flöte
 04.02. 15:30 Gemeindegottesdienst – Treffen für Senioren
 06.02. 18:30 Kochen zum Weltgebetsstag
 10.02. 19:30 Kigo-Teamer-Treffen
 12.02. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 18.02. 15:30 Gemeindegottesdienst – Treffen für Senioren

- 22.02. 11:00 Kirchenkaffee
 22.02. 17:00 Konzert – Gesang und Klavier
 27.02. 15:30 und 20:00 Kirchenkino

St. Johannes

- 02.12. 09:30 Besuchsdienstkreis
 06.12. 16:00 Bläserkreis: Weihnachtsmusik; Auf d. Marktplatz
 07.12. 15:00 Adventsfeier für Senioren
 08.12. 20:00 Literaturkreis
 11.12. 16:00 Tag des offenen Ladens
 13.12. 14:30 Bläserkreis: Musik zur nostalgischen Weihnacht; Fischer und Webermuseum Steinhude
 13.12. 17:00 Bläserkreis: Weihnachtsmusik; Auf d. Marktplatz
 16.12. 09:30 Seniorengesprächskreis
 16.12. 19:30 Ökumenische Frauengruppe: „Macht hoch die Tür...“, Gemeindehaus Stift
 20.12. 16:00 Bläserkreis: Weihnachtsmusik; Auf d. Marktplatz
 24.12. 19:00 Heiligabend im Laden gemeinsam feiern
 06.01. 09:30 Besuchsdienstkreis
 12.01. 20:00 Literaturkreis
 20.01. 09:30 Seniorengesprächskreis
 20.01. 19:30 Ökumenische Frauengruppe: „Mit Christus Brücken bauen“, St. Bonifatius
 29.01. 19:30 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Mühlenkampstr. 41
 03.02. 09:30 Besuchsdienstkreis
 09.02. 20:00 Literaturkreis
 17.02. 09:30 Seniorengesprächskreis
 17.02. 19:30 Ökumenische Frauengruppe: „Begriff ihr meine Liebe?“, Gemeindehaus Stift
 26.02. 19:30 Gesprächskreis „Glaube und Leben“

Stift

- 01.12. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 04.12. 14:30 CafeK - Weihnachtliches Basteln
 05.12. 19:00 Lina Schulze berichtet aus Brasilien
 06.12. 11:00 Norddeutsche Orgelmusik des 17. Jhd.
 10.12. 14:30 Klein-Heidorner-Kirchen-Café
 11.12. 18:15 Besuchsdienstkreis
 12.-14.12. Kindergottesdienst-Adventsfreizeit
 13.12. 11:00 Matinee zum Advent: Orgelmusik
 17.12. 09:00 Hospizfrühstück
 18.12. 14:30 Café K: gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern mit Akkordeonbegleitung
 18.12. 19:30 Männerkreis
 20.12. 11:00 Matinee zum Advent
 05.01. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 15.01. 14:30 Café K
 18.01. 11:00 Beginn der Anmeldung für die Kanufreizeit, Kirchenkaffee
 29.01. 19:30 Informations- und Gesprächsabend: Antisemitismus in Kinderbibeln
 02.02. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 05.02. 14:30 Café K: „Arbeitskreis Asyl und Integration“
 15.12. 19:00 Spieletreff
 19.02. 14:30 Café K
 21.02. 09:30 Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel



Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00
 Kigo - Team 14täglich, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30
 Café Nadel und Faden 2. Do 15:00-17:30
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, J. Rohrbach, im Wechsel
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12
 Krabbelgruppe Nina Hartmann mittwochs 09:30-11:00

Redaktionskreis „Regenbogen“, H. Kaiser nach Vereinbarung
 Kreis der Gemeindebriefausträger: Inge Prick/ Gemeindebüro
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung
 Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
 „Offenes Singen“: ab Nov. G. Laqua, 1. Montag 19:00
 Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
 Qualitätsentwicklungs-Team: Angelika Schmitt, n. Vereinb.

Corvinus

Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.mittwochs 15:30
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
 Voicel-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
 Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222
 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
 Kindergottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat 10:00
 Treffen KiGo-Team nach Verabredung ☎ 72222

Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder
 15:00-17:00
 Jugendgruppe 14-täglich freitags 18:00
 Besuchsdienst nach Vereinbarung
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-
 hängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804
 dienstags 19:00

St. Johannes

Unsere Treffpunkte bei „kurze Wege im Laden“

Tanzkurs Prinzessin aus 1001 Nacht (ab 4 J.) Mi 16:30-17:30
 Tribal Style Tanzkurs (ab 18 Jahre) Mi 17:30-18:30
 Schülercafé (ab 10 Jahre) Di 16:00-18:30
 Kindertreff (6-10 Jahre) Do 15:30-17:00
 Breakdancetraining (ab 6 Jahre) Do 17:00-18:00
 Jugendtreff (ab 13 Jahre) Do 18:00-21:00
 Bolzplatztreff (ab 6 Jahre) Fr 14:30-16:00
 Mädchenzeit (ab 10 Jahre) Fr 15:00-17:00
 Streetdance-Training (10-16 Jahre) Sa 15:00-17:00

Gemeindecafé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 15:00-17:00
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller, Mühlen-
 kampstr. 41, jeden letzten Donnerstag im Monat
 Jugendchor, Anke Drude, ☎ 705854, dienstags 18:15-19:15
 Kammermusikgruppe, G. Gaubisch, ☎ 3937,
 14-täglich, freitags 19:00-21:00
 Fröhlicher Tanzkreis, E. Lodahl, ☎ 72948 mittwochs 14:30
 Kinderkatechese, Kuppelsaal, donnerstags 15:30-16:30
 Literaturgesprächskreis, 2. Montag im Monat 20:00-22:00
 Ökumenische Frauengruppe, Erce Inga Frost ☎ 4104
 Seniorengesprächskreis „Im Gespräch“,
 3. Dienstag im Monat, 09:00-10:30
 Hornensemble, G. Gaubisch, ☎ 3937, montags 20:00-21:30

Bläserkreis, G. Gaubisch, ☎ 3937, donnerstags 20:00-21:30
 Bücherei im Keller von Haus Johannes: Mi / Do 16:00-18:00
 Frühstückscafé dienstags 09:00-10:00

Stift

Für Kinder

Krabbelgruppe n.Vereinbarung

Für Jugendliche

Kindergottesdienst-Team (P. Gleitz) donnerstags 18:00-20:00
 Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
 Wölflinge (ab 8 J.), cpd-wunstorf@gmx.de
 Jungs und Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30
 Pfadfinderstufe (ab 11 Jahren), Torben Stein,
 cpd-wunstorf@gmx.de
 Mädchen 10-12 J.: dienstags 17:00-19:00
 Mädchen 12-13 J.
 Jungs 10-12 J.: montags 17:00-19:00
 Jungs 12-14 J.: dienstags 17:00-19:00
 Jungs 14-15 J.: mittwochs 17:00-19:00
 Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00
 Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiter): montags 19:15-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254
 Altenkreis Klein Heidorn, P. C.Ulrich Freizeitheim, 4. Mittw.

Kirchenmusik:

Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12
 Café K, Anni Lechner, ☎ 14734
 Förderverein Kantorei Wunstorf, Rüdiger Dehmel ☎ 12629
 Förderverein Kindergarten, Manuel Staber ☎ 9746105
 Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
 Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
 Guttempler montags 20:00-21:30
 Handarbeiten Miteinander-Füreinander
 montags - ungerade Woche - 16:00-17:30
 Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
 2. und 4. Sonntag
 Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
 Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe
 Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465
 Spiel!Gemeinde, i. d. R. dritter Montag (s. S. 12), 19:00-22:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
03.12.			
05.12.			
07.12. 2. Advent	10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gd, P Brusermann, KiGo und Krippenspielprobe, 11:00 Kirchenkaffee	
10.12.			
13.12.	17:00 Musik. Familiengd mit Ta , Pn Pabst		
14.12. 3. Advent		10:00 Gottesdienst, P Brusermann 10:00 KiGo und Krippenspielprobe	10:00 Gd P Brinkmann
17.12.			
19.12.		17:00 Weihnachtsgd des KiGa mit Krippenspiel, Pn. Gerloff-Kingr. und Team	
21.12. 4. Advent		10:00 Gottesdienst, P. Brinkmann 10:00 KiGo und Krippenspielprobe	
24.12. Heiligabend	15:30 Christvesper mit Krippenspiel 17:00 Christvesper, Pn Dr. Pabst 22:00 Christmette bei Kerzenschein,	15:30 Gd f.kl.Kinder mit Krippenspiel, 16:15 Familiengd mit Krippenspiel 17:15 Christvesper (Ln Bannert) 23:00 Christnacht, Verteilen d. Friedenslichts	15:00 Familiengd, 16:30 Christvesper, 18:00 Christvesper
25.12. Christfest 1		18:00 Musikalischer Abendgottesdienst mit „Voice!“ Pn Gerloff-Kingreen	
26.12. Christfest 2	10:00 Festgottesdienst, P Ulrich	10:00 Festgottesdienst, P Brusermann	
28.12. So n. Weihn.	s. Stiftskirche	s. Stiftskirche	
31.12. Silvester	16:30 Andacht mit Ab , Pn Anke Orths	17:00 Ab -Gottesdienst zum Jahresschluss, P Brusermann	16:30 Gd Ln Harland-Ahlborn
01.01. Neujahr			
04.01. 2. So. n. Weihn.		10:00 Gottesdienst in der Winterkirche, P Brusermann	
11.01. 1. n. Epiph.	10:00 Gottesdienst zur Jahreslosung m. Ta u. Einführung d. Taufkanne, Pn Pabst	10:00 Gottesdienst, P Kingreen 10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gd Präd Richter
16.01.			
18.01. 2. n. Epiph.	10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gottesdienst in der Winterkirche, P Brusermann	
25.01. L. n. Epiph.	10:00 Gottesdienst, Ln Kaiser 10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gd in der Winterkirche, OLKR Dr. Grünwaldt	10:00 Gd Ln Bannert
30.01.			
01.02. Septuagesimae		10:00 Gottesdienst in der Winterkirche, P Kingreen	
08.02. Sexagesimae	10:00 Kindergottesdienst 10:00 Gottesdienst mit Ta , Pn Dr. Pabst	10:00 Gottesdienst, P Brinkmann 10:00 KiGo	10:00 Gd Pn Hoidis
13.02.			
15.02. Estomihi	10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gottesdienst in der Winterkirche, P Brusermann / Pn Gerloff-Kingreen	
18.02.	19:00 Passionsandacht, Ln Kaiser		
22.02. Invokavit	10:00 Gottesdienst mit Ab , Pn Dr. Pabst 10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gottesdienst in der Winterkirche, Pn Gerloff-Kingreen	10:00 Gd Ln Harland-Ahlborn
25.02.	19:00 Passionsandacht, Ln Kaiser		
27.02.			
01.03. Reminiscere	10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gottesdienst in der Winterkirche, Pn Gerloff-Kingreen	



P = Pastor, **Ab** = Abendmahl, GK = Gemeinschaftskehr, EK = Einzelkehr **Ta** = lautmöglichkeit,
 Präd = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin, Sup.=Superintendent

Haus Johannes – Kuppelsaal	Stiftskirche / Gemeindehaus	Klein Heidorn	Datum
	17:30 Worte und Lieder zum Advent		03.12.
19:00 Wochenschluss- Ab	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P Gleitz		05.12.
10:00 Gottesdienst mit Ab und KiGo, P Möller	10:00 Gottesdienst mit Ab (EK) und Ta , P Wulff / Pn Schimmelpfeng		07.12. 2. Advent
	17:30 Worte und Lieder zum Advent		10.12.
			13.12.
10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P Ulrich	10:00 Gottesdienst, Präd Peter		14.12. 3. Advent
	17:30 Worte und Lieder zum Advent		17.12.
10:00 Weihnachtsandacht Kita	16:00 KiGa-Adventsgottesdienst, P Gleitz		19.12.
19:00 Wochenschluss- Ab			
10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P Möller	10:00 Gottesdienst mit Ta , P Wulff / Ln Gierke-Breuer		21.12. 4. Advent
Kapelle Klinikum, Südstr. 25	15:00 Christvesper m.Krippenspiel, P Gleitz	16:30 Christvesper mit den Singing Friends , P Gleitz	24.12. Heiligabend
15:00 Familiengd. m. Musical, P Möller	16:30 Christvesper, P Wulff		
16:30 Christvesper, P Ulrich	18:00 Christvesper, P Wulff		
18:00 Christvesper m. Bläserkreis, P Möller	23:00 Christmette, P Gleitz		
10:00 Festgottesdienst mit Bläserkreis, P Möller	10:00 Festgottesdienst mit Ta , P Wulff		25.12. Christfest 1
11:00 Spanischsprachiger Festgottesdienst, im Laden Kurze Wege, P Möller	10:00 Festgottesdienst, P Gleitz		26.12. Christfest 2
10:00 Gottesdienst, P Möller	10:00 Liedgottesdienst, P Wulff		28.12. So n. Weihn.
18:00 Gottesdienst mit Ab zum Jahreschluss, P Ulrich	18:00 Gottesdienst zum Jahreschluss, P Wulff	17:00 Gottesdienst zum Jahreschluss., P Wulff	31.12. Silvester
	18:00 Gottesdienst, P Gleitz ab 04.01. alle Gd im Gemeindehaus		01.01. Neujahr
10:00 Gottesdienst mit Ab , Ln Frost / P Möller	10:00 Gottesdienst mit Ab (Gemeinschafts-Kelch), P Wulff		04.01. 2. So.n.Weihn.
10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P Ulrich	10:00 Gottesdienst, P Wulff		11.01. 1. n. Epiph.
19:00 Wochenschluss- Ab			16.01.
10:00 Gottesdienst „Wenn die Tage länger werden“, P Möller	10:00 Gottesdienst, P Gleitz, anschließend Kirchenkaffee, 10:00 KiGo		18.01. 2. n. Epiph.
10:00 Gottesdienst , P Möller	10:00 Gottesdienst mit Ta , P Wulff	10:00 Gottesdienst, Ln Gierke-Breuer	25.01. L. n. Epiph.
19:00 Wochenschluss- Ab			30.01.
10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Ln Frost	10:00 Gottesdienst mit Ab (Einzelkelche), P Gleitz		01.02 Septuagesimae
10:00 Gottesdienst mit Ab , P Ulrich	10:00 Gottesdienst mit Ta , P Wulff		08.02. Sexagesimae
19:00 Wochenschluss- Ab			13.02.
10:00 Gottesdienst , P Möller	10:00 Gottesdienst, P Gleitz 10:00 Kindergottesdienst		15.02. Estomihi
			18.02.
10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P Möller	10:00 Gottesdienst, P Gleitz	10:00 Gd., Präd Richter	22.02. Invokavit
			25.02.
19:00 Wochenschluss- Ab			27.02.
10:00 Gottesdienst mit Ab und Kindergottesdienst, P Möller	10:00 Gottesdienst mit Ab (Gemeinschafts-Kelch), P Wulff		01.03. Reminiscere



Guten Appetit bei MittagsMiteinander Herzlich Willkommen zum gemeinsamen Mittagessen



im Gemeindesaal, jeden Mittwoch – bis zum 01. April 2015. Den aktuellen Speiseplan entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen bis zum Sonntagabend bei Rita Seegers oder im Gemeindebriefkasten hilfreich.

Die Förderung durch die Diakonie ist ausgelaufen. Wer die Durchführung mit einer Spende unterstützen möchte, wende sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pn. Dr. Vera C. Pabst.

Offenes Singen im Advent

Unter der musikalischen Leitung von Adeline Sebald wollen wir im Dezember Advents- und Weihnachtslieder singen. Wir treffen uns jeweils montags von 19:00-20:00 im Gemeindesaal der Kirche. Wer gern singt und sich auf Weihnachten einstimmen möchte, ist herzlich eingeladen.

Termine sind: 24. November, 01., 08., und 15. Dezember Ansprechperson für Interessierte ist Gudrun Laqua.

Advents- und Passionsandachten

Ab Mittwoch, den 03. Dezember, um 19:00, bieten wir Ihnen drei Mal die Gelegenheit zum „Innenhalten im Advent“. Wie zu den Passionsandachten, die zu Aschermittwoch, 18. Februar 2015, um 19:00, beginnen wollen wir gemeinsam singen, beten, still werden in der geschäftigen Zeit und uns so auf das Kommen Jesu vorbereiten und seinen Weg mit ihm nach Jerusalem gehen.

Zuhören und unterstützen

Das Wohltätigkeitskonzert findet in diesem Jahr am Freitag, 05. Dezember, um 19:00 statt. Es singt der Voice!-Chor und ein besonderer Gast. Sie treten zu Gunsten des Tagestreffs für Wohnungslose in Wunstorf auf. Der Eintritt ist wieder frei. Am

Ende des Konzerts wird am Ausgang für den Wunstorfer Tagestreff und das Tierheim Wunstorf gesammelt.

Singen und Basteln

Das Adventsbasteln für alle 4 bis 12



Jährigen am Samstag, den 13. Dezember, von 10:00 - 17:00 bietet nicht nur die Gelegenheit, Adventsschmuck und Weihnachtsgeschenke zu basteln. Wir wollen auch Advents- und Weihnachtslieder miteinander einüben. Dafür haben wir wieder den Musikpädagogen und Diakon Holger Kiesé gewonnen.

Das Adventsbasteln endet mit einem musikalischen Familiengottesdienst, der um 17:00 in der Kirche beginnt.

Wer mag, kann auch ein Instrument mitbringen. Der Kostenbeitrag beträgt € 5 € pro Kind. Anmeldungen werden bis zum 03. Dezember per Email oder im Gemeindebüro erbeten.

Die Vorbereitungen finden am Mittwoch, den 03. und 10. Dezember, um 19:30 statt.

Probenbeginn

Die Krippenspielvorbereitungen beginnen bereits am Freitag, den 21. November um 15:00. Der Engelchor trifft sich das erste Mal am Freitag, den 05. Dezember um 16:00 im Gruppenraum.

Kim Sindermann und Cornelia Ritter leiten und organisieren die Vorbereitungen für Engelchor und Krippenspiel, das

„Die Kinder mit den Schwefelhölzchen“ als Leitmotiv hat. Sie bitten um Spenden für Kostüme und Materialien für Kulissen, egal ob Stoffe, alte Kleidung, Bettlaken, Pappen, Spanplatten, etc. Die Spenden können bei Cornelia Ritter oder zu den Probeterminen in der Kirche abgegeben werden.

Weihnachtspause im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom 18. Dezember bis 06. Januar 2015 geschlossen. Bitte lassen Sie uns rechtzeitig wissen, wenn Sie einen Patenschein o.ä. benötigen.

3. Saxofresh Konzert zu Gunsten der Orgelreinigung

Dass Instrumente 200 Jahre nach ihrer Erfindung noch frisch klingen können,



will die Gruppe SAXOFRESH wieder einmal unter Beweis stellen. Am Samstag, dem 10. Januar 2015, um 19:00 werden die jungen Männer eine Zeitreise der Musik unternehmen. Das Konzert zugunsten der Orgelreinigung findet in der Kirche zum Heiligen Kreuz in Bokeloh statt.

Im Eintrittspreis von € 15,- (€ 10,- für Jugendliche) ist – wie inzwischen üblich – ein kleiner themengemäßer Imbiss

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung





sowie ein Glas Wein enthalten. Eintrittskarten für das Konzert sind ab dem 1. Advent in der Postagentur und im Gemeindebüro erhältlich.
Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Helga Kaiser

Die neue Taufkanne kommt

Fünf Studierende haben uns im Januar 2014 ihre Wettbewerbsentwürfe für Taufkanne und Osterkerzenleuchter präsentiert. Nun wird am Sonntag, den 11. Januar 2015, auch die neue Taufkanne von Denise Mitschke präsentiert. Zu Gottesdienst und anschließendem Austausch im Gemeindesaal laden wir Sie herzlich ein.
Herzlichen Dank allen, die durch ihre Spenden und ihr freiwilliges Kirchgeld zu den Kosten für die Anschaffung beigetragen haben.

Ausblick auf 2015

Silberne Konfirmation?

Die Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1989 und 1990 ist für Sonntag, den 31. Mai 2015 geplant. Noch hat sich niemand gemeldet, der / die Gemeindegemeinschaft bei der Ermittlung der aktuellen Adressen aller Jubilare unterstützen kann und die Organisation übernimmt.

Taufen, Trauungen

Bitte denken Sie auch daran, Taufen, Trauungen, Ehejubiläen frühzeitig im Gemeindebüro anzumelden, damit Ihr Festgottesdienst, wenn möglich, zu Ihrem Wunschtermin gefeiert werden kann.

Weltgebetstag

Wo der Weltgebetstag im Butteramt am 06. März 2015 stattfinden wird, steht noch nicht fest, bitte achten Sie auf Abkündigungen und Aushänge.

Gemeinde gratuliert

Der Geburtstagsbesuchsdienst würde sich über Verstärkung des Teams freuen. Haben Sie Zeit und ein offenes Ohr? Dann wenden Sie sich an Jutta Rohrbach oder Pastorin Dr. Vera Christina Pabst.

Kommen Sie mit?

Wir würden gerne zusammen wegfahren und planen eine Gemeindefreizeit für Familien vom Donnerstag, den 30. April, um 18:00, bis Sonntag, den 03. Mai 2015, um 13:00 an der Ev. Heimvolkshochschule Loccum e.V..

Wer mitfahren – und wer im Team mit vorbereiten will – melde sich bis zum 15. Januar 2015 unter kg.bokeloh@evlka.de.

Dann können wir konkreter planen.

Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am 16. Dezember um 9:00 in unserem Gemeindesaal statt. Referentin ist Jutta Rohrbach mit dem Thema: „Wie wichtig sind Rituale in unserem Leben?“
Zum ersten Frauenfrühstück im neuen Jahr lädt das Frauenfrühstücksteam am Dienstag, 17. Februar 2015 um 9:00 ein. Zum Thema „Seelsorge im Krankenhaus“ begrüßen wir Pastor Hartmut Peters, Krankenhauseelsorger aus unserem Kirchenkreis und Ines Lesche-Weber, die sich mit einem Team um den Patientenbücherwagen im Klinikum Neustadt kümmert.



Kirchenkaffee

Zum gemeinsamen Kirchenkaffee im Advent mit dem DRK Bokeloh und der Kirchengemeinde laden wir Sie herzlich ein. Am Mittwoch, 03. Dezember um 15:00 findet er in gewohnter Weise statt. Der nächste Kirchenkaffee im neuen Jahr ist am 27. Januar 2015 um 15:00. Sie sind eingeladen, mit Jutta Rohrbach einen vergnüglichen Erzählnachmittag rund um das Thema „Märchen“ zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie!



Mitfahrgelegenheiten

Benötigen Sie z.B. zum Kirchenkaffee oder zum Gottesdienst eine Mitfahrgelegenheit. Dann lassen Sie es uns im Gemeindebüro bis eine Woche vor Frauenfrühstück oder Kirchenkaffee wissen!

Es gibt ehrenamtlich Engagierte, die Sie gerne abholen kommen.
Die Vorbereitungssteams freuen sich auf Ihr Kommen.

Ihre Jutta Rohrbach

Offene Türen – Offene Kirche?!!!

In der Regel finden Sie die Kirchentüren montags und freitags von 15:00 bis 18:00, donnerstags von 10:00 bis 12:00 geöffnet. Treten Sie ein, um einen Moment inne zu halten, Ihre Gedanken schweifen zu lassen, ein Gebet zu sprechen, oder eine Kerze anzuzünden.

Lust zum Leiten?

Freude an Finanzen?

Wer weiß, wo Ihre Stärken liegen?! Wenn Sie Interesse und Zeit haben, die Arbeit des Kirchenvorstands zu unterstützen, dann wenden Sie sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands.
Wir brauchen dringend Unterstützung, wenn wir weiterhin so ein umfangreiches Angebot in unserer Kirchengemeinde aufrechterhalten wollen.

Pn. Dr. Vera Christina Pabst

Fehlerteufel oder Neuigkeiten

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigungen und unsere Homepage, dann sind Sie aktuell informiert. Falsche Angaben lassen sich dort schneller ändern, veränderte oder neue Termine bekannt geben.





Musik und Spirituelles zur Adventszeit

mit dem Corvinus-Brass-Ensemble und Lektorin Susanne Bannert am Samstag, 6. Dezember (Nikolaustag) um 17:00 in der Kirche.

Gerade die Advents- und Weihnachtszeit lädt dazu ein, Ruhe zu finden und sich ganz auf das Kommen Jesu einzulassen.

Mit adventlicher Musik wollen wir Sie auf das Kommen Jesu einstimmen. Dazu laden wir auch zum Mitsingen ein.

Psalmen, Schriftlesungen, geistliche Impulse und Gedichte wollen Sie zwischen den

Musikstücken auf dem Weg nach Weihnachten begleiten.

Lassen Sie den Alltag mit seiner Hektik einfach hinter sich und nehmen Sie sich eine Stunde Auszeit.

Weltgebetstag

Jedes Jahr Anfang März wird in vielen Ländern der Erde der Weltgebetstag gefeiert. Für den Gottesdienst 2015 haben Frauen von den Bahamas die Liturgie unter dem Titel „Begreift ihr meine Liebe?“

Der Gottesdienst wird, wie in jedem Jahr, von Frauen der drei evangelischen Stadtgemeinden Corvinus, St. Johannes und Stift sowie der katholischen Gemeinde St. Bonifatius vorbereitet. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am 6. März 2015 um 18:00 in die Corvinuskirche.

Im Gottesdienst wollen wir alle Besucherinnen und Besucher mit den Besonderheiten dieses Inselstaates bekannt

machen und hinter die Kulissen der touristischen Plakate schauen, das Land und seine Bewohner mit ihrem Glaubensleben, ihrer sozialen Situation und ihrem Alltag mit seiner Schönheit, aber auch seiner Problematik näher kennenlernen. Wie immer laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zu einem abwechslungsreichen Büfett ein, das nach den Rezepten der Frauen von den Bahamas zusammengestellt ist.

Das Weltgebetstags-Vorbereitungsteam

Der Russische Männerchor aus Moskau kommt

am Sonntag, 14. Dezember um 19:00.

Mit orthodox-liturgischen Gesängen sowie Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit erfreut der russische Männerchor schon seit fast 20 Jahren jedes Jahr aufs Neue. Mit neuem Programm kommt er auch in diesem Jahr wieder zu uns. Seien Sie dabei!

Der Eintritt zu diesem stimmungsvollen Konzert ist frei. Am Ausgang bittet der Musikausschuss um Spenden für das Moskauer Kinderkrankenhaus zum Heiligen Waldimir.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

„Voice!“ singt im Gottesdienst:

Am 1. Weihnachtstag um 18:00 singt der Chor „Voice!“ im stimmungsvollen Abendgottesdienst Weihnachtlieder und lädt zum Mitsingen ein.

Der Musikausschuss lädt auch 2015 zu erlebnisreichen und klangvollen Konzerten ein:



Sonntag, 25. Januar 17:00 Harfe (Ulla Nachtnebel) und Flöte (Adriana Michneva) im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Februar 17:00 Gesang und Klavier. Michael Jäkel und Walter Köster präsentieren im Gemeindehaus die „Winterreise“

Sonntag, 22. März 17:00 Lister Trio im Gemeindehaus

Kulinarisches von den Bahamas

Zur Einstimmung auf den Weltgebetstag wollen wir die Küche der Bahamas näher kennenlernen und nach den Rezepten aus dem Land gemeinsam schnippeln, kochen und - nach der Arbeit - die Speisen und Getränke auch bei interessanten Gesprächen genießen.

Dazu bieten wir einen Abend an: Am

Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138



Waterstradt Elektroanlagen GmbH
Torsten Waterstradt
Alte Dorfstraße 17
31515 Wunstorf-Bokeloh

Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Fax: 0 50 31 / 90 99 00
info@waterstradt-elektro.de
www.waterstradt-elektro.de



Freitag, 6. Februar 2015 um 18:30 treffen wir uns im Gemeindehaus der Corvinuskirche und probieren die karibische Küche aus. Die Kosten werden anteilig umgelegt.

Wir freuen uns auf ein interessantes kulinarisches Treffen.

Für die Vorbereitung bitten wir um Anmeldung bei Karin Adler, Tel: 72793 oder 0177 – 8700012.

Kirchencafé

Einmal im Monat laden wir nach dem Gottesdienst um 11:00 ein zu selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee. Hier ist Gelegenheit, sich in geselliger Runde über den Gottesdienst auszutauschen oder einfach nur so ins Gespräch zu kommen.

Unser Team freut sich über viele Besucher!

Hier die nächsten Termine:

- Sonntag, 7. Dezember
- Sonntag, 25. Januar
- Sonntag, 22. Februar

Kindergottesdienst:

Im neuen Jahr starten wir am 11. Januar um 10:00 mit dem KiGo. Wir beginnen in der Kirche und treffen uns dann im Gemeindehaus zu Spielen, Bastelarbeiten und Biblischen Geschichten. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz.

Hier die Termine:

- Sonntag, 11. Januar 10:00
- Sonntag, 8. Februar 10:00

Herdgespräche

– am 1. Montag im Monat ab 11:00:
Gemeinsam kochen macht Spaß, zusammen essen noch viel mehr! Während der Herdgespräche ist es nicht nur gesellig, sondern auch interessant! Neue Rezepte werden ausprobiert und mit „alt vertrauten“ kombiniert und kleine Kochtricks untereinander ausgetauscht. Das Ergebnis ist jedes Mal nicht nur ein Augen-, sondern ein leckerer Gaumenschmaus! Weiterhin: Guten Appetit!

Kochen zum Weltgebetstag.

Das nächste Herdgespräch findet am Montag, 8. Dezember statt.

Krippenspiel Heiligabend:

An den 4 Adventssonntagen machen wir uns auf den Weg nach Bethlehem und bereiten das Krippenspiel für Heiligabend vor.

Recycling Tintenpatronen / Tonerkartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür – so weit die Patronen wiederverwertbar sind – eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!

Kirchen kino in Corvinus

Unser Kirchen kino ist gut angelaufen und hat sich inzwischen etabliert. Auch im neuen Jahr werden an jedem 4. Freitag im Monat nachmittags um 15:30 ein Familienfilm für Kinder und abends um 20:00 ein Film für Erwachsene im Gemeindehaus gezeigt. Achten Sie bitte auf die Aushänge und Mitteilungen in der Tagespresse.

23. Januar 2015:

15:30: „Oscar, Riko und die Tieferschatten“ (92 min., 2014, FSK ohne Altersbeschränkung)

20:00: „Monsieur C. und seine Tochter“ (93 min., 2014, FSK ohne Altersbeschränkung)

27. Februar 2015:

15:30: „Die Schneekönigin - völlig unverfroren“ (99 min., 2014, FSK ohne Altersbeschränkung)

20:00: „Rain“ (Dieser Film wird vom Weltgebetstagsteam zum WGT empfohlen und „Aha-Erlebnisse“ auslösen)

DER NORDSTÄDTER

IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...

HECKEN- UND BAUMSCHNITT

EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF

**Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811**

NORBERT VOLL

**...AM HAUS
...UMS HAUS**

Bestattungsvorsorge

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

eigener Trauerdruck

eigene Abschiedshalle

kompetente Beratung

**Neustädter Straße 1 A
31515 Wunstorf**

Telefon: (05031) 915 810

**info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de**

THORNS Bestattungen

Inh. Tim Schustereit e. K.

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden!





Frühstücks – Café und Gemeinde – Café St. Johannes sind ein Stück Heimat

Das Frühstücks – Café, dienstags von 9:00 – 11:00, lädt zum Frühstück ein – ob es ein Brötchen mit Butter und Marmelade oder ein reichhaltiges Frühstück für Vegetarier oder ein Frühstück mit Wurst ist. Für jede/n ist etwas dabei. Immer liebevoll angerichtet. Die ehrenamtlichen Damen freuen sich auf Ihre Gäste.

Das Gemeinde – Café St. Johannes, mittwochs von 15:00 – 17:00 erfreut und erwärmt die Herzen seiner Gäste nicht nur mit hervorragenden, selbstgebackenen Kuchensorten und heißen Getränken, sondern auch mit seinem vielfältigen Programm für Alt und Jung: Bastelecke, Strickliesl, Spieltisch, Kinderbetreuung, Mitsing – Gruppe, kleine Vorträge und nach dem Café eine kleine Andacht. Und wem danach ist, der schüttet auch schon mal sein Herz aus. „Wir sind gern für unsere Gäste da!“, sagt, das Team der Ehrenamtlichen. P.S. Neue Mitarbeitende sind in den Teams gern gesehen und stets willkommen. Wir suchen für unseren Service, Organisation und Kuchenbacken.

„Culto en castellano“ – spanischsprachiger Gottesdienst

Am 26. Dezember feiert die Kirchengemeinde St. Johannes wieder einen spanischsprachigen Weihnachtsgottesdienst. Alle interessierten – unabhängig von Alter, Herkunft und Konfession – sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen, der seinem lateinamerikanischen Charakter entsprechend fröhlich sein wird. Er findet um 11:00 in den Räumlichkeiten des Projektes „Kurze Wege“, Barnestraße 52, statt. Wie immer schließt sich dem Gottesdienst ein geselliges Treffen in denselben Räumlichkeiten an (mit gemeinsamen Essen, lateinamerikanischer Musik und Spielmöglichkeiten für Kinder). Interessierte können sich unter der Telefonnummer 6900384 bei mir informieren.

Pastor Claus-Carsten Möller

La congregación luterana St. Johannes invita a un culto navideño en castellano. El culto se va a celebrar el día 26 de Diciembre en el local del proyecto “Kurze Wege” (Barnestr. 52). El culto comienza a las 11 de la mañana. Todos están bienvenidos, igual la nacionalidad, el origen o la confesión. El culto va a durar más o menos una hora. Todos los que tengan todavía un poquito de tiempo (o que se aburren en casa) están invitados a quedarse un rato más para un encuentro social. Habrá música latina, se va a compartir algo de comer y de beber („después de la mística la mística“) y para niños se ofrece juegos para jugar. Para informar se puede dirigirse a Pastor Claus (tel. 6900834)

Der Gesprächskreis „Glaube und Leben“

Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich glaubensinteressierte Menschen, um ihren Glauben und das Leben im christlichen Sinne zu erfahren und zu diskutieren. Es gibt keine feste Richtung oder Meinung. Jeder darf seinen Glauben, seine Meinung, seine Sichtweise, einfach alles, aussprechen.

Unter der Moderation von Pastor Möller wird über alles, was uns im Glauben berührt, geredet. Manchmal sind es Bibelstellen, die uns regelmäßig begegnen. Manchmal sind es Stellen, die liest man einmal und verwirft sie, denn sie sind schwierig oder finden in unseren persönlichen Glauben nicht statt. Es gibt Bildmeditationen mit interessanten Entwicklungen oder Entdeckungen. Die Betrachtung eines Bildes unter christlichen Aspekten ist eine Erfahrung, die ich nur empfehlen kann.

Ich nehme am Gesprächskreis „Glaube und Leben“ seit einem Jahr teil. In diesem Jahr habe ich neue Freunde und interessante Menschen kennengelernt. Die Vielfalt dieser Gemeinschaft spricht für sich. Hier sind viele Generationen, unterschiedlicher Konfessionen und Kirchengemeinden, mit unterschiedlichen Ansichten und Erfahrungen im Leben, wie im Glauben zusammen. Jeder darf seine Gedanken einbringen und aussprechen, sollte das Thema neu oder kompliziert sein, nimmt man seine Gedanken und Eindrücke mit nach Hause.

Wenn mir das passiert, greife ich das Thema beim nächsten Treffen noch einmal auf oder ich suche nach dem Gottesdienst das Gespräch beim Gemeindegast. Glaube muss nicht ausschließlich sonntags in der Kirche stattfinden. Er darf uns neben unseren Gedanken im Alltag auch verbal begleiten, dabei hilft mir der Gesprächskreis. Es macht mir Spaß und erweitert meine Kenntnis über meinen Glauben.

Wenn Sie Interesse haben, sind Sie eingeladen, uns kennenzulernen. Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:30 in der Mühlenkampstraße 41. Das nächste Treffen findet wegen der Weihnachtsferien erst wieder am 29. Januar 2015 statt.

Mirko Neuhaus

„Lass dich überraschen“ – Adventsfeier für Senioren

Die Gemeinde St. Johannes lädt am Sonntag, den 7. Dezember herzlich zur Adventsfeier der Senioren ein. Um 15:00 erwartet die Gäste bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm und die Möglichkeit zum Gespräch.

Die Adventsfeier findet in den Räumlichkeiten des Projektes „Kurze Wege“, Barnestraße 52 statt. Wir freuen uns über alle, die kommen.

Pastor Claus-Carsten Möller

Weihnachtsmusical

Die Kirchengemeinde St. Johannes lädt auch dieses Jahr wieder alle Kinder herzlich zum Weihnachtsmusical an Heiligabend ein. Während des ca. 45-minütigen Gottesdienstes werden Konfirmandinnen, Konfirmanden und Kinder unserer Gemeinde die Weihnachtsgeschichte in ansprechender Weise vorspielen. Dabei wird auch kräftig mitgesungen. Eltern dürfen, wenn sie sich benehmen, natürlich gerne mitkommen. Dwe Gottesdienst mit Weihnachtsmusical wird am 24. Dezember um 15:00 in der Kirche des Klinikums gefeiert (Südstraße 25).

Pastor Claus-Carsten Möller

Konfirmanden- ferienseminar



*Scheckübergabe vom Lionsclub
(Foto: Heiner Giebel)*

Wer aufmerksam war, hat sicherlich schnell bemerkt, dass in den ersten beiden Wochen der diesjährigen Sommerferien etwas bzw. viel mehr jemand in den Gottesdiensten der St. Johannes Gemeinde und der Kirchengemeinde Schloß-Ricklingen fehlte. Das Durchschnittsalter der Gottesdienstbesucher war wohl auch noch etwas höher als sonst. Dies lässt sich natürlich einerseits durch die Abwesenheit der Pastorin Susanne Sander und des Pastors Claus-Carsten Möller begründen, aber auch durch die Konfirmanden, welche allesamt nicht erschienen sind. Grund ist keineswegs, dass sie den Beginn der Ferien mit langem Schlaf feiern wollten! Nein, sie haben sich alle gemeinsam auf eine Reise begeben, denn wie jedes Jahr stand vom 30. Juli bis zum 12. August das zweiwöchige KFS an. Es ging nach Italien ins Weital, welches in Südtirol, etwa 650 km entfernt liegt.

Wie in all den Jahren zuvor war diese Reise auch in diesem Jahr ein voller Erfolg! Der Spaß stand natürlich im Vordergrund, wobei gleichzeitig aber auch viele neue Erfahrungen gemacht wurden und auch der Wissenserwerb nicht zu knapp kam. Die drei Städte Sterzing, Brixen und Bozen wurden besucht, es wurde geklettert und gewandert und auch der Pool wurde intensiv in Anspruch genommen. Täglich fand eine Andacht statt, gemeinsam wurde Abendmahl gefeiert und sogar eine Taufe fand statt. Erkenntnisse wurden gewonnen und neue Freundschaften geschlossen, was den Konfirmanden weitere große Schritte in Rich-

tung Konfirmation brachte.

So kamen alle Beteiligten am Ende zwar erschöpft, aber sehr glücklich, zufrieden und gesund wieder heim. Eine solch große Fahrt ist auf Unterstützung angewiesen und die hat sie bekommen! So danken das Team und die Konfirmanden allen, die einen Beitrag zum Erfolg dieser Fahrt geleistet haben, dem Lionsclub für seine finanzielle Unterstützung, dem Autohaus Trebeljahr für das Stellen eines Autos und Edeka Kappe für sehr wichtige Süßigkeiten! Da ist es nicht verwunderlich, dass die Vorfreude des Teams auf das nächste KFS schon jetzt sehr groß ist, wenn die beiden Gemeinden mal wieder zwei Wochen auf all ihre Konfirmanden verzichten müssen.

Tim Neuhaus

Das haben wir geschafft

Die letzten Monate waren bei uns in der Kita sehr erlebnisreich. Gleich nach den Sommerferien konnten wir die neu installierte Wasser- und Matschbahn eröffnen. Das Projekt konnte nur durch die finanzielle Unterstützung der Stadtparkasse Wunstorf, den REWE Markt und den Förderverein der Kita realisiert werden. Die Kinder haben die neue Wasseranlage mit Freuden in Beschlag genommen und konnten durch den langen und milden Herbst noch viel matschen. Vielen Dank an die starken Spon-

sor! Pünktlich zum Reformationstag haben wir ein geselliges Laternenfest mit allen Kindern, Eltern und Gästen erlebt. Der Bläserkreis Wunstorf hat uns wieder musikalisch unterstützt und somit für eine behagliche Stimmung gesorgt.

Im November haben wir hoch offiziell das neue Spielgerät im hinteren Grundstücksbereich eröffnen können. Nach fast drei Jahren Planungsphase wa-

ren alle sehr erleichtert und froh, dass das Projekt erfolgreich beendet werden konnte. Hier möchten wir auch nicht verpassen, uns noch mal beim Kirchenkreis und der Stadt Wunstorf für die Finanzierung zu bedanken. Besonders gefreut haben wir uns aber auch über eine weitere Aktion des REWE Marktes mit Herrn Sittig und Team, die unserer Kita eine große Menge an Kürbissen gespendet haben. Das REWE Team hat sich den ganzen Vormittag Zeit genommen, um mit den Kindern der Einrichtung die Kürbisse auszuhöhlen und zu schnitzen. Am 21. November haben alle Kindertagesstätten des Kirchenkreises ihre Zertifizierung für das Qualitätsmanagement überreicht bekommen. Wir werden mit dem System arbeiten und unsere Arbeit langsam und stetig damit optimieren. Das große Engagement der pädagogischen Fachkräfte unserer Kita möchte ich hiermit noch mal hervorheben und mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken.

Bedingt durch die Renovierungen in verschiedenen Kirchen haben wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen, nur mit den Kindern der Einrichtung und Herrn Möller eine ganz private Andacht in der Kita zu feiern. Sie findet am letzten Kita-Tag in diesem Jahr statt. Die Adventszeit möchten wir gemütlich und feierlich



mit den Kindern erleben. Wir werden Geschichten lesen, gemeinsame Kreise gestalten, in denen wir von Josef, Maria und ihren Wegbegleitern berichten werden, basteln und kleine Heimlichkeiten vorbereiten.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und gutes Gelingen im neuen Jahr.

Heike Köritz



Erster Jazzgottesdienst mit „Pfaffenzoff“



Einen Gottesdienst der besonderen Art feierte die Kirchengemeinde St. Johannes mit Pastor Claus-Carsten Möller und vielen Besuchern aus anderen Kirchengemeinden in der Kapelle des Klinikums. Anlässlich des bevorstehenden Reformationstages entführte die Jazzgruppe „Pfaffenzoff“ aus Nienburg die Gottesdienstteilnehmer mit stimmungsvollen, abwechslungsreichen Melodien und Gesängen in die Zeit der Reformation. Schwungvoll Fröhliches und Nachdenkliches war zu hören – auch mal zum Mitsingen – dazwischen anschauliche, verbindende Texte zum Verständnis der Ereignisse in der Kirchengeschichte, Ge-

danken Martin Luthers, eine biblische Lesung, Predigt und Gebet – die Form des Gottesdienstes sprengte bewusst die Grenzen der gewohnten Liturgie und begeisterte in der vollbesetzten Kirche.

Für alle, die mehr von der Gruppe hören möchten: sie kommt wieder! Für die Reformationszeit 2015 ist der nächste Auftritt im nächsten Jazzgottesdienst schon geplant.

Erce-Inga Frost

Bläserkreis Wunstorf

An den 4 Samstagen im Advent wird der Bläserkreis Weihnachtsmusik in der Fußgängerzone in Wunstorf von 16:00 bis 17:00 zu Gehör bringen. Im Anschluss daran (17:30 bis 17:50) wird vom Stadtkirchenturm Turmmusik erklingen, wie sie Ende des 17. bis Anfang des 18. Jahrhunderts von den Kirchtürmen in Leipzig und Umgebung geblasen wurde.

Im Fischer- und Webermuseum in Steinhude spielt der Bläserkreis am 13. Dezember von 14:30 bis 15:30 Musik zur nostalgischen Weihnacht. Deshalb verschieben sich an diesem Tage die Anfangszeiten für die Weihnachtsmusik auf dem Weihnachtsmarkt in Wunstorf sowie des Turmblasens auf 16:30 bzw. 18:00.

Bekanntere weihnachtliche Melodien erklingen am 24. Dezember von 17:30 bis 18:00 in der Kirche des Klinikums Wunstorf. Im Anschluss daran übernimmt der Bläserkreis die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes.

tes.

Am 1. Weihnachtstag - 25. Dezember - um 10:00 wird der Bläserkreis die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes im Haus Johannes im Kuppelsaal übernehmen.

Ein Neujahrskonzert des Bläserkreises wird es im Jahr 2015 nicht geben. Dafür ist ein Konzert mit Musik aus dem Konzertsaal sowie Musical- und Filmmelodien in Vorbereitung.

Für die Instrumente Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba sucht der Bläserkreis dringend Nachwuchs und Laienmusiker, die bereits eins der genannten Instrumente spielen können. Besonders dringend wird ein Tubist gesucht, da einer unserer Bassisten leider plötzlich und unerwartet verstorben ist. Eine Tuba steht zur Verfügung.

Gerd Gaubisch

Flohmarkt am 14. Februar

Es sind nur noch ein paar Monate und wir können im Mai des nächsten Jahres unser neues Gemeindezentrum mit Leben füllen. Für so ein neues Zentrum brauchen wir nicht nur das Gebäude, sondern, was noch wichtiger ist, die Inneneinrichtung.

Der Kirchenvorstand hat sich schon Gedanken über die Innengestaltung des Zentrums gemacht und dabei festgestellt, dass die Gemeinde viel Unterstützung von den einzelnen Mitgliedern braucht. Im Rahmen des Gesprächskreises „Glaube und Leben“, der sich immer am letzten Donnerstag im Monat bei Ehepaar Möller trifft, entstand die Idee, einen Flohmarkt für die Inneneinrichtung des Gemeindehauses durchzuführen. Um diese Idee realisieren zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wenn Sie etwas haben, das Sie für diesen Flohmarkt spenden wollen, setzen Sie sich mit der Familie Gröne, Telefon 15907 oder per Email [ManfredGroene@web.de] in Verbindung.

Diesen Flohmarkt wollen wir dann am 14. Februar 2015 in der Zeit von 10:00 - 16:00 in den Räumlichkeiten „Kurze Wege“ in der Barnestraße 52 durchführen. Man kann nicht nur „Stöbern“, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bestattungen Bühmann

seit 1913 im Familienbesitz

www.bestattungen-buehmann.de

Wir sind für Sie da und zählen nicht Dinge auf die für ein Bestattungsinstitut selbstverständlich sein sollten.

Mit uns können Sie auch die Bestattungsvorsorge regeln.

31504 Wunstorf
Postfach 2107
bestattungenbuehmann@gmx.de

Luthe
Osterfeldstraße 7a
Tel.: 05031-779.779

Steinhude
Braustraße 16
Tel.: 05033-95000



Kanu-Abenteuer-Freizeit



Für die Sommerferien 2015 ist wieder eine Kanu-Freizeit für Jugendliche von 13-16 Jahren geplant. Die Anmeldung startet am 18. Januar nach dem Gottesdienst. Sollten an dem Tag schon mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, wird unter den Anwesenden gelost.

Termin und Ziel entscheiden sich in den nächsten Wochen. Voraussichtlich wird es am Ende der Sommerferien wieder nach Schweden gehen. Bitte informiere Dich auf der Homepage der Gemeinde: <https://stiftskirche-wunstorf.de/?q=freizeit>

Kindergottesdienst-Adventsfreizeit

Das Kindergottesdienstteam mit Pastor Gleitz lädt vom 12.-14. Dezember alle Kinder zu einer Freizeit nach Bad Münde ein. Anmeldungen und Informationen gibt es ab sofort im Gemeindehaus und bei Pastor Gleitz.



Noch einmal Kanu:

Eine Eltern-Kind-Wochenendtour wird Pastor Thomas Gleitz am Ende der Osterferien anbieten: Vom 10.-12. April geht es mit Booten und Zelten die Leine hinab. Teilnehmen können alle von 10-80 Jahren. Anmeldungen gibt es ab sofort im Gemeindehaus und bei Pastor Gleitz.

Herbstfest auf dem Stiftshügel

Die Kartoffel stand in diesem Jahr Pate für unser Herbstfest. Eine gute und zudem eine leckere Wahl, wie sich herausstellte.

Wie begann denn nun alles? Kurz gesagt, am Sonntag um 8:00. Die Kartoffelsuppe sollte vorbereitet werden. Immer ein spannender Augenblick, ob sich genügend Kochwillige einfinden. Manchmal sorgt man sich eben vergebens. Die Zutaten zur Suppe erntete das Kindergottesdienst-Team im Kirchgarten, die vom Koch-Team sogleich verarbeitet wurden. Frischer geht's nicht! Die Würstchen haben wir, wir wollen ehrlich bleiben, vom Schlachter geholt und die Kartoffeln vom Markt, wegen mangelnder Anbaufläche.

Nach und nach wurden die leckeren Kuchen angeliefert. Jeder Einzelne hat Arbeit bereitet, um jemanden zu erfreuen, ging uns durch den Kopf.

Die neuen Konfirmanden führen vor. Eine Unmenge von Fahrrädern lieferten den Beweis Ihrer Anwesenheit. Andere bauten Tische und Stühle auf und richteten den Getränkestand ein, während der Stiftskindergarten, Frau Weiß von

der Kunstschule, Celina und das Boule-Team vom Stiftshügel ihre Aktionsbereiche für die Besucher vorbereiteten. Benjamin und Leon probierten derweil die Waffeleisen aus, der Krökeltisch stand auch schon an seinem Platz und das Suchspiel in der Kirche war durchgeplant.



Die Glocken läuten – Besinnung – der Gottesdienst beginnt

Da wir auch im Freien kochten, wurden die Kocher aufgebaut, die ersten großen Töpfe mit Wasser gefüllt und zum Kochen gebracht. Die Schalen mit geschälten Kartoffeln, Porree und Möhren waren gefüllt.

Das Café K- Team hatte inzwischen Kaffee für die Helfer gekocht und die Räumlichkeiten gemütlich hergerichtet, auch die Strick- und Häkelgemeinschaft hatte einen schönen Platz gefunden.

Wenn jetzt die Kirchentüren aufgehen, muss alles gerichtet sein. Die Suppe duftet von der einen Seite, der Kaffee von der anderen, was soll noch schiefgehen. Ach ja, das mit dem Regen hat nicht geklappt, obwohl das THW ein schönes Zelt aufgebaut hatte.

Danke an Euch, danke an die Besucher
Euer Planungsteam

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPFLEGT

HAAKE
Bestattungen

Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

www.Haake-Bestattungen.de

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Café-K

Die Herbst-Modenschau vom Kleider-Laden war ein voller Erfolg, es gab keine freien Plätze mehr im Saal des Gemeindehauses, und am Ende war auch das letzte Stück Kuchen weg. Daher werden wir das ganz sicher auch in Zukunft zusammen mit den Damen vom Kleider-Laden wiederholen.

Für die nächsten Monate sind folgende Termine vorgesehen:

04.12. Es wird mal wieder etwas Weihnachtliches gebastelt

18.12. Alle Jahre wieder – gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern mit Akkordeonbegleitung

01.01. kein Cafe wegen des Feiertags

15.01. Café-Betrieb

05.02. „Arbeitskreis Asyl und Integration in Wunstorf“ Frau Gerlinde Freiberg berichtet über ihre Arbeit

19.02. Café-Betrieb

05.03. „Istanbul – historisches Erbe und modernes Konfliktpotential“ Pastor Thomas Gleitz berichtet über seinen Besuch mit dem Kirchenkreisconvent in Istanbul
Das Café ist von 14:30 bis 17:00 im Gemeindehaus an der Stiftskirche geöffnet, Vorträge beginnen um 15:30. Es gibt Kaffee und Tee aus fairem Handel, selbstgebackenen Kuchen und frische Waffeln.

Das Café-Team freut sich über viele Besucherinnen und Besucher

Anni Lechner

Memoriam-Garten auf dem Friedhof eröffnet

Am 26. Oktober wurde auf dem Friedhof der ev.-luth. Stifts-Kirchengemeinde der erste Memoriam-Garten in Niedersachsen eröffnet. Gestaltet wurde diese Grabanlage von der Friedhofsgärtnerei Steigert und der Klostersgärtnerei Gerding sowie den Steinmetzbetrieben Krug aus Barsinghausen und Spiekermann aus Langenhagen. Die ersten Gespräche zur Einrichtung einer solchen Anlage fanden bereits im Jahr 2011 statt. In der Zwischenzeit musste vieles geklärt und in einem rechtlichen Rahmen abgesteckt werden. Dem Kirchenvorstand der Stiftskirchengemeinde und insbesondere dem Friedhofsausschuss lag es aber sehr daran, eine solche Grabanlage anzubieten.

Der Friedhof an der Neustädter Straße besteht seit 130 Jahren und im Laufe der Zeit hat sich die Bestattungskultur immer wieder gewandelt. Heute wird oft aufgrund des mit einer Grabstätte verbundenen Pflegeaufwandes eine Rasengrabstätte gewählt.

Blumen oder Gestecke dürfen lt. Friedhofsordnung aber nur zu bestimmten Zeiten abgelegt werden. Hierunter leidet bei vielen Hinterbliebenen die Trauerbewältigung.

Der Memoriam-Garten auf beiden Seiten des Hauptweges auf dem älteren Teil des Friedhofes ist dagegen wie ein kleiner Garten gestaltet. Hier erwirbt man einen Grabplatz in einer abwechslungsreichen Grabanlage mit der dazugehörigen Dauergrabpflege zu einem festen Preis. Die



Gelder der Dauergrabpflege werden von der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt verwaltet und die Arbeit der Friedhofsgärtner regelmäßig kontrolliert. Blumen und Gestecke dürfen hier jederzeit abgelegt werden.

Weitere Informationen erhalten sie bei der Friedhofsverwaltung der Stiftskirchengemeinde sowie den o. a. Gärtnereibetrieben und der Treuhandstelle für Dauergrabpflege.

Der Kirchenvorstand



Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf



Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser

Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Tagespflege für Wunstorf und Umgebung
Tel. 05033 – 981 449

Sozialstation Wunstorf

Ambulanter Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
Tel. 05031 – 912 044

Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
Tel. 05031 – 9503 – 113

Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
Tel. 05031 – 9503 -113



Ich bin wieder da

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass ich nach längerer Krankheitsphase seit dem 1. November wieder als Stiftskantorin im Dienst bin. Ganz herzlich möchte ich mich für die vielen guten Wünsche und Gebete bei allen bedanken, die an mich gedacht und mich in dieser Zeit unterstützt haben.



Ich blicke gespannt auf das, was uns die Zukunft bringen wird.

Mit herzlichen Grüßen
Stiftskantorin Claudia Wortmann

Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Frauenfrühstück am 21. Februar 2015 um 9:30 auf dem Stiftshügel. Thema und Referentin standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Ebenso auch die musikalische Begleitung. Anmeldungen sind ab dem 16. Febr. 2015 unter der Telefonnummer 0170/8862818 möglich. Die Anmeldezeiten sind Montag von 9:00 bis 12:00 und von 16:00 bis 18:30 sowie Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00. Der Kostenbeitrag beträgt 6,00 €.

Das Frauenfrühstücksteam

Brot für die Welt: Drei Farben für ein besseres Leben

Ruanda: Fast jedes zweite Kind in dem ostafrikanischen Land leidet an Mangelernährung. Die Organisation CSC hilft armen Familien in der Region Muhan-ga beim Anlegen von Hausgärten. Dort ernten sie Papaya, Spinat, Paprika und Bohnen – und können sich so gesünder und ausgewogener ernähren.

Es sind die Farben, die Christine Mukakamalis Leben verändert haben. Das Gelb, Rot und Grün in ihrem Garten und ihrer Küche. Die Bohnen liefern Proteine und Kalium, die Paprika Vitamine, der Spinat Mineralstoffe. Und die Süßkartoffeln, gewürzt mit frischen, selbst gezogenen Kräutern, spenden Energie. Energie, die Christine und ihr Mann Jean Bosco für die harte Arbeit auf dem Maisfeld brauchen – ebenso wie ihre Kinder, sechs Söhne und eine Tochter, für Schule und Universität.

Es ist Mittag. Die Jungs, lang und schlaksig, die zwei Ältesten schon erwachsen, fläzen sich auf den abgewetzten Sesseln aus löchrigem Schaumstoff. Aus einem Topf, der außen ganz schwarz vom Ruß des Feuers ist, hat die Kleinbäuerin mit einer großen Kelle das Essen auf die Teller geschöpft. Heute gibt es Maniok, rote Bohnen und Spinat. Die Jungs balancieren ihre vollen Platten auf den Knien, ihre Beine wippen rhythmisch, aus dem Radio dringt Popmusik, seit Kurzem hat die Familie Strom. „Alle sieben haben gute Noten“,

erzählt Christine und lächelt. Sie selbst hat nur fünf Jahre lang die Schule besucht, ist stolz auf ihre wachen und aufmerksamen Kinder. Dank der drei Farben, sagt sie, leben die Geschwister nicht nur gesünder. „Sie können sich auch merken, was sie gelernt haben.“

Gemüse aus dem eigenen Garten. Wie wichtig die Farben auf ihrem Teller sind, weiß Christine erst seit ein paar Jahren. Mit ihrer Familie lebt sie am Rande der Distrikthauptstadt Muhanga in der gleichnamigen Region im Südwesten Ruandas.

2007 ist sie der dortigen Mais-Kooperative beigetreten. Als Mitglied nimmt die schmale 50-Jährige regelmäßig an Schulungen von CSC teil, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. „In diesen Kursen habe ich gelernt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist“, sagt Christine. Und nicht nur das: „Die Mitarbeitenden von CSC haben mir gezeigt, wie ich hinter dem Haus einen



Garten anlegen, den Boden mit Kompost und Dünger anreichern und die Pflanzen vor Schädlingen schützen kann.“ Und noch etwas haben sie ihr beigebracht: „Dass ich den Spinat nicht zu lange kochen darf, weil sonst die Vitamine hin sind.“

Sie können dieses Projekt unterstützen:

- durch Ihre Kollektengabe bei allen Weihnachtsgottesdiensten
- direkt in Ihrem Pfarramt
- oder durch Überweisung an das Kirchenamt Wunstorf, Stichwort „Brot für die Welt“, Kto 109207, SSpk Wunstorf, BLZ 25152490



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79



Noch direkter geht nicht.

Eine unserer Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

140 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse
Wunstorf
Gut für Sie.

Basteln in der Woche der Diakonie,
Bokeloh



Baufortschritt, St. Johannes



Ehrenamtlichkeitstag, Corvinus



Kindergottesdienst, St. Johannes



Konfirmandenfreizeit, Stift



Abendmahlbild für den
Gottesdienstraum in Klein Heidorn



Brotverkauf der Konfirmanden
bei der Aktion 5.000 Brote zu
Erntedank, Bokeloh



Führung durch das jüdische
Wunstorf

Wochenschlussabendmahl, St. Johannes

